

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 121.

Sonntag den 1. Mai.

1859.

Bekanntmachung.

Alle zum Dienst einberufene beurlaubte Soldaten der activen Armee, so wie die einberufenen Kriegsreservisten sollen auf allen inländischen Staatseisenbahnen sowohl, als auch auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn gegen Vorzeigung der erhaltenen Einberufungsordere an der betreffenden Eisenbahnstation unentgeltlich befördert werden. Diese Bekanntmachung ist in allen Paragraph 21 des Pressegesetzes vom 14. März 1851 bezeichneten Zeitschriften unverzüglich aufzunehmen.
Dresden, am 29. April 1859.

Kriegs-Ministerium.
von Rabenhorst.

Eckelmann.

Dank und Quittung.

Unter Bezugnahme auf die unterm 11. September vorigen Jahres bereits veröffentlichte Quittung macht die unterzeichnete Kreis-Direction bekannt, daß bei Ihr die untenverzeichneten milden Gaben für die durch die vorjährigen Wasserfluthen Beschädigten fernerweit eingegangen sind.

Indem die Königliche Kreis-Direction Ihren Dank dafür ausspricht, bemerkt Sie zugleich, daß die bei einzelnen Gaben speciell getroffenen Bestimmungen ihre Berücksichtigung gefunden haben.

Leipzig, am 28. April 1859.

Königliche Kreis-Direction.
v. Burgsdorff.

15^o von der Gold- und Silberarbeiter-Jungung zu Leipzig. 32^o 24^o 5^o S, incl. 1^o nachträglich, von der Gemeinde Cönnewitz durch den Ortsrichter Michel. 1^o von C. N. 25^o 9^o 4^o S aus der Gemeinde Großschocher mit Windorf durch Herrn Pfarrer Schuffler. 20^o E. C. aus Hamburg. 24^o 21^o 5^o S von der Gemeinde Engelsdorf. 162^o 2^o aus der Parochie Schnefeld durch Herrn Ephorierweser Pfarrer M. Wolbeding. 2^o R. R. J. 6^o 17^o 5^o S von der Gemeinde Pomßen und 20^o 21^o von der Gemeinde Großsteinberg durch Herrn Pfarrer Schmidt. 5^o Mad. Salomon und Frau Stadtrath Dr. Seeburg. 20^o 5^o von der Gemeinde Störnthäl. 73^o 6^o incl. 1 Louisd'or von der Gemeinde Liebertwolkwitz. 14^o 25^o incl. 1 Louisd'or gesammelt von E. Eugenheim in Eplingen. 1^o von Fräulein Ottilie Behrends in Gardelegen. 45^o 5^o 7^o S von den Gemeinden Hänichen, Quasitz und Lüsschena, incl. 2^o von Ausländern, durch Herrn Pastor Reichel in Lüsschena. 54^o 2^o Ertrag einer Sammlung in der Parochie Belgershain und Thraua durch Herrn M. Lange in Belgershain. 10^o 9^o von den Arbeitern der Kammgarn-Spinnerei und Kämmerei in Leipzig. 10^o 8^o von der Gemeinde Probstheida. 17^o 18^o 5^o S aus den Gemeinden Zehmen und Rüben durch Herrn Pastor Abendroth in Zehmen. 8^o aus einer Privatsammlung in Seiffhennersdorf. 3^o C. D. W. durch das Gerichtsamt Großschönau. 17^o von der Gemeinde Baalsdorf durch den Lehrer Herrn Friedrich. 10^o von Dietrich & Fahr aus Hamburg. 22^o 22^o von der Gemeinde Bachau durch den Ortsrichter Brunwald. 10^o 10^o von der Gemeinde Hirschfeld. 439^o 27^o 6^o S incl. 1 Kronthal und 1 Ducaten durch das Gerichtsamt Borna. 16^o 20^o 9^o S Sammlung in der Parochie Eröbern und Großewitz durch Herrn Pastor Bernhardt in Eröbern. 15^o gesammelt bei einem am 13. September 1858 in der Waldschenke zu Großschönau abgehaltenen Erinnerungsfeste durch die Cassenverwaltung des Gerichtsamtes Großschönau.

Bekanntmachung.

Nachdem bei dem hiesigen Aichamte laut dessen Bekanntmachung vom 1. März dieses Jahres nun auch für das Aichen der gläsernen Schankmaße Einrichtung getroffen worden ist, so ordnen wir hiermit an, daß vom 1. October dieses Jahres an im hiesigen Stadtbezirk das Ausschanken des Bieres lediglich in von einem inländischen Aichamte geaichten und mit dem amtlichen Aichzeichen versehenen Schankgläsern zu geschehen hat.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden in Gemäßheit §. 9 und 11 des Gesetzes vom 12. März 1858 bestraft werden.

Leipzig, den 15. März 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 2. Mai d. J. wird der zweite Termin der Grundsteuern fällig, welcher nach der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage mit
Zwei Pfennigen
von jeder Steuer-Einheit zu entrichten ist.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge so wie die städtischen Realschul- und Communal-Anlagen, — welche Letztere für diesen Termin nach demselben Betrage wie in dem ersten Termine d. J. zu bezahlen sind, — an obigem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier pünctlich zu berichtigen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzlicher Vorschrift gemäß sofort gegen die Rechanten executivische Zwangsmittel eintreten müssen.

Leipzig, den 29. April 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei und angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Mai 1859 an bis auf Weiteres ist:

Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,
Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25,
Marcus, Reichels Garten, Quergebäude,

Rauhardt II., Brühl Nr. 76,
Schag I., Schützenstraße Nr. 21,

und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wennecke,
= 7. Schichtholz,
= 8. Deperade,
= 11. Heinrich,
= 14. Sander,
= 17. Seidel,
= 18. Dettler,
= 24. Junghanns,

Nr. 25. Nidel,
= 26. Kleyzig,
= 31. Schmidt,
= 32. Bender,
= 36. Kleeberg,
= 37. Reinhardt,
= 40. Schwarzbürger,
= 42. Reinhart,

Nr. 49. Biermann,
= 58. Steude,
= 60. Ermer,
= 65. Schilling,
= 66. Leonhardt,
= 68. Sennicke,
= 70. Sinz,
= 71. Söge,

Nr. 80. Erner,
= 84. Schumann,
= 92. Wagner,
= 97. Günther,
= 101. Trautmann,
= 102. Freiburger,
= 105. Kloss,
= 107. Graneis;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Herzog, Windmühlenstraße Nr. 50,
Kühne, Zeitzer Straße Nr. 25,

Luther, Nicolaisstraße Nr. 12,
Räufzahl, Dresdner Straße Nr. 63.

II.

Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. Wennecke,
= 7. Schichtholz,
= 8. Deperade,
= 11. Heinrich,
= 14. Sander,
= 17. Seidel,
= 18. Dettler,

Nr. 24. Junghanns,
= 25. Nidel,
= 26. Kleyzig,
= 31. Schmidt,
= 32. Bender,
= 36. Kleeberg,
= 37. Reinhardt,

Nr. 40. Schwarzbürger,
= 42. Reinhart,
= 49. Biermann,
= 58. Steude,
= 60. Ermer,
= 68. Sennicke,
= 70. Sinz,

Nr. 71. Söge,
= 80. Erner,
= 84. Schumann,
= 92. Wagner,
= 97. Günther,
= 101. Trautmann,
= 102. Freiburger;

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei dem Bäckermeister Schnurbusch, Glockenstraße Nr. 6.

Leipzig, den 30. April 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schmidt.

Leipziger Börsen-Course am 30. April 1859.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien			
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	99	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	43
	kleinere	3	—	do. do. II. Emiss. do.	5	—	Anhalt-Desauer Bank à 100	—	—
	1855 v. 100	3	83	do. do. III. Emiss. do.	5	101 1/4	pr. 100	—	—
	1847 v. 500	4	—	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	1852, 1855 v. 500	4	—	do. do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	—	—
	u. 1858 v. 100	4	—	Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/4	pr. 100	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles.	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	95	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	97	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	95	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	87	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100	—	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	95	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emiss.	4 1/2	—	Desauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87	do. do. III. Emiss.	4 1/2	—	pr. 100	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	
do. do. v. 500	3 1/2	92 1/2	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	—	Gothaer do. do. do.	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank	—	—	
do. do. v. 500	4	99 1/2				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3 1/2	86				pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	140	—	
v. 1000, 500, 100	4	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	—	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	do. do. Litt. C. . . do.	—	—	à 200 pr. pr. 100	—	—	
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—	
do. do. do. v. 100	4	—	Chemn.-Würschn. à 100	98 1/2	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	pr. 100 fl.	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Köln-Mindener à 200	180	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Leipz.-Dresdner à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. Litt. B. à 25	—	—	à 500 Frcs. . . . pr. 100 Frcs.	—	—	
do. do. do. do.	5	—	Magdeburg-Leipz. à 100	215	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	45	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	—	
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	do. „ B. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	
			do. „ C. à 100	—	—				
			Thüringische à 100 . . . do.	—	—				

Officielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
a) für 1 Zoll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Vertrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Orhosi, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).
Sonnabend am 30. April 1859.
Rüböl loco: 14 1/2 Beise, 13 3/4 bezahlt; p. Mai: 13 3/4 bez. p. Sept., Oct.: 12 3/4 bez.

Leinöl loco: 12 3/4 bez. — Weizen loco: 26 1/2 bez.
Weizen, 168 S, braun, loco: überhaupt, nach Qual.: 4 3/5—6 1/2 bez. und bezahlt; feine Waare, nach Qual.: 6 1/12—6 1/2 bez.
[Für 1 Preuß. Wispel, überhaupt nach Qual.: 58—72 bez. u. bez.; feine Waare, nach Qual.: 73—76 bez. und bezahlt.]
Roggen, 158 S, loco: überhaupt: 3 11/12 bez.; geringe Waare, nach Qual.: 3 3/4—3 5/6 bez.; gute Waare: 4 1/6 bez., nach Qual.: 4—4 1/12 bez. [Für 1 Preuß. Wispel, überhaupt: 47 bez.; geringe Waare, nach Qual.: 45—46 bez.; gute Waare: 50 bez., nach Qual.: 48—49 bez.; p. April, Mai: 47 bez.; p. Mai, Juni: 48 1/2 bez.]

Gerste, 138 S, loco: nach Qual.: 3-3 1/4 ^{sp} bezahl. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Qual.: 36-38 ^{sp} bez.]
Hafer, 98 S, loco: nach Qual.: 2 1/12-2 1/24 ^{sp} bezahl. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Qual.: 31-32 1/2 ^{sp} bez.]
 Delsaaten vacant.
Spiritus loco: 25 3/4 und 26 ^{sp} bez., 26 ^{sp} Geld; p. Mai: 26 1/2 ^{sp} bez., 26 1/4 ^{sp} G.; p. Juni: 26 3/4 ^{sp} G.; p. Mai, Juni, Juli in gleichen Raten: 27 1/2 ^{sp} G.

Tageskalender.

Stadttheater. Gastvorstellung des Herrn Young vom königlichen Hoftheater zu München.

Die Sugenotten, oder: Die Bartholomäus-Nacht. Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Margaretha von Valois, Schwester des Königs von Frankreich.	Fräul. von Ehrenberg.
Graf v. St. Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre.	Herr Sitt.
Valentine, seine Tochter.	Fräul. M. Mayer.
Graf von Nevers,	Herr Bertram.
Lavannes,	Herr Kron.
Coffé,	Herr Jäger.
Ehoré,	Herr Peuschel.
de Reç,	Herr Lüd.
Méru,	Herr Buchmann.
Maurevert,	Herr Gillis.
Maoul von Rangis, ein protestantischer Edelmann,	Herr Rafajsky.
Marcel, sein Diener.	Frau Bachmann.
Urban. Page der Margaretha,	Fräul. Jenke.
Erste } Ehrendame der Prinzessin,	Herr Treptau.
Zweite } Mönch	Herr Schneider.
Dritter } Mönch	Herr Gyppe.
	Herr Niedig.

Bois Rosé, ein junger protestantischer Soldat.
 Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen. Viertelsmeister. Mönche. Chornaben. Junge Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Aufwärter und Aufwärtinnen.

Maoul von Rangis — Herr Young.

Vorkommende Tänze sind neu arrangirt und einstudirt von Herrn Balletmeister Anoad.

Im 2. Act: **Bade-Scene.** Im 3. Act: **Zigeunertanz.** Im 5. Act: **Menuet de la cour.** — Sämmtliche Tänze werden ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Die vorkommenden neuen Decorationen, und zwar im 1 Act: Saal mit Aussicht auf die königl. Gärten, im 2. Act: Park mit dem Schlosse von Chenose, im 3. Act: die Schreiderwiese bei Paris, im 4. Act: innere Gemächer des Grafen von Nevers, im 5. Act: Ballsaal und Quai von Paris, sind von Herrn Decorationsmaler Krause gefertigt. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. **Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** Nach Berlin: **Abf.** Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg), auch Abds. 9 u. 15 M. (bis Dessau). **Anf.** Mrgs. 6 u. 30 M. (von Dessau), Bm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Bm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abts. 10 u. 50 M.

II. **Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: **Abf.** Mrgs. 5 u. 45 M. u. Mhm. 2 u. 30 M. **Anf.** Mhm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: **Abf.** Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mhm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. (bis Riesa). **Anf.** Bm. 10 u., Mhm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: **Abf.** Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Mhm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. **Anf.** Mrgs. 6 u. 45 M., Bm. 10 u., Mitt. 1 u., Mhm. 4 u., Mhm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: **Abf.** Mrgs. 7 u., Mhm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. **Anf.** Mrgs. 8 u. 35 M., Mhm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: **Abf.** Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mhm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Abts. 10 u. **Anf.** Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Mhm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeitz und Gera: **Abf.** Mrgs. 5 u., Mhm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. **Anf.** Mrgs. 8 u. 8 M., Mhm. 1 u. 25 M. u. Abts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: **Abf.** Bm. 10 u. 55 M. und Mhm. 1 u. 40 M. (bis Weiningen). **Anf.** Abds. 6 u. 2 M. u. Abts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerungen: **Abf.** Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Bm. 10 u. 55 M., Mhm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Abts. 10 u. 35 M. **Anf.** Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Mhm. 1 u. 25 M., Mhm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Abts. 10 u. 6 M.

V. **Auf der Berlinischen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: **Abf.** Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M.; nach Glauchau: Mhm. 3 u. 10 M. **Anf.** Mrgs. 8 u. 5 M., Mhm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 16 M.; Mitt. 12 u. 25 M. (von Glauchau). — B. Nach Schwarzenberg: **Abf.** Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M. u. Mhm. 3 u. 10 M. **Anf.** Mhm. 12 u. 25 M., Mhm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 M. — C. Nach Hof: **Abf.** Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Mhm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. **Anf.** Mrgs. 8 u. 5 M., Mhm. 12 u. 25 M., Mhm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11-12 u.
 Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-3 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Photographisches Atelier von E. Schaufuß, Hotel de Prusse.
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen bei Fischische & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Bekanntmachung.

Am 14. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zufolge, von dem offenen Vorfaale eines, in der Kirchgasse alhier gelegenen Hauses eine große, weißblechene sogen. Chocoladenmaschine, mit Einfaß und Kohlenbecken, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes, auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 29. April 1859.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
 Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Edictal = Ladung.

In dem zu dem Vermögen des hiesigen Kaufmanns Emil Blechschmidt, alleinigen Inhabers der Handlung F. G. Blechschmidt, eröffneten Creditwesen ist

der 1. August 1859

als Liquidationstermin anberaumt worden.

Des Gemeinschuldners Gläubiger, bekannte und unbekannt, werden hiermit vorgeladen, in diesem Termine an unterzeichneter Gerichtsstelle bei Vermeidung der Ausschließung von der Masse und bei Verlust der ihnen etwa zustehenden Wiedereinsetzung in den vorigen Stand persönlich oder durch gehörig instruirte, auch zur Abschließung eines Vergleiches legitimirte und, wenn sie für ausländische Liquidanten auftreten, mit gerichtlichem Auftrage versehene Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu dem Zwecke der Beseitigung des Concurfes mit dem für letztern bestellten Vertreter, auch mit den übrigen Gläubigern über einen, wo möglich, abzuschließenden Vergleich, in welchen diejenigen, welche gänzlich ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch entweder gar nicht oder doch nicht deutlich über die Annahme sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, zu verhandeln, für den Fall aber, daß ein Vergleich nicht zu Stande gebracht werden sollte, die liquidirten Ansprüche näher zu begründen und zu beschreiben, mit dem Rechtsvertreter und nach Befinden der Priorität halber unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 28. September 1859

des Actenschlusses, so wie

den 15. October 1859

der Eröffnung eines Präclustobescheides, welcher in Ansehung der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt geachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Auswärtige Gläubiger haben zur Annahme künftiger Ladungen und Zufertigungen bei 5 Thlr. Strafe Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Leipzig, den 16. Februar 1859.

Königl. **Gerichtsamt im Bezirksgerichte,**
 Abtheilung III.

Dr. Steche.

Beygang.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen

den 13. Mai 1859

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem sub Nr. 6 an der Dresdner Straße hier gelegenen

Hause 58 1/2 Cimer Rum, Arac, Bischof, Rirsch, Seidelbeer- und Himbeer-Caft, Bunsch, Bischof, Crog- und Blühwein-Essen, Absynth, Bigneur, Nordhäuser Brantwein und einige andere Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, und es wird solches, ingleichen daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Spirituosen und Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 29. April 1859.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.

Dr. Steche.

Uhlisch.

AUCTION

Von jetzt an und auch während der Messe werden wieder Beiträge zu der nächsten Auction angenommen und bitte ich um gefällige Abgabe der Verzeichnisse in meiner Expedition Neumarkt Nr. 12, 1. Etage.

Heinrich Engel.

Maßvieh = Auction in Breitenfeld.

Montag den 2. Mai a. e. Nachmittags 2 Uhr sollen auf hiesigem Rittergute

8 Stück gutgemästete Ochsen,

8 " " dergl. Kühe

unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die Administration.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Der erhöhte Bankdiscout gestattet, den Zinsfuß für die bei unserer Anstalt auf Darlehnsbücher niedergelegten Gelder bis auf Weiteres

vom 1. Mai a. e. an auf vier Procent

festzusetzen.

Leipzig, den 29. April 1859.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Gustav Harkort,
Vorstandender.

A. Dufour-Féronce,
vollziehender Director.

Thüringische Eisenbahn.

Vom 7. Mai ab und bis auf Weiteres werden bei unserer Billet-Expedition in Leipzig Tagesbillets II. und III. Classe nach Eisenach verkauft, welche vom Sonnabend Mittag bis Dienstag Abend für die Hin- und Rückfahrt Gültigkeit haben und bei allen fahrplanmäßigen Zügen, mit Ausnahme der Schnellzüge, benutzt werden können.

Reisegepäck wird auf diese Billets nicht expedirt.

Erfurt, den 27. April 1859.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn = Gesellschaft.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Bekanntmachung.

Die nach der Bekanntmachung vom 26. April e. durch Einlegung von Extrazügen zwischen Dessau und Leipzig, und zwar 3 Uhr 50 Minuten früh von Dessau, 6 Uhr 30 Minuten in Leipzig, und 9 Uhr 15 Minuten Abends von Leipzig, 12 Uhr Nachts in Dessau, für den Leipziger Messbesuch hergestellte Verbindung wird am 4. Mai e. der Art aufgehoben, daß der letzte Extrazug an diesem Tage 9 Uhr 15 Minuten Abends von Leipzig nach Dessau abgehen wird.

Berlin, den 30. April 1859.

Die Direction.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die unterzeichneten Verwaltungen bringen hiermit zur Kenntniß des theilhaftigen Publicums, daß sie behufs schnellerer und prompterer Lieferung, so wie zur Vermeidung mehrmaliger Umladung der Güter, sich dahin vereinigt haben, während der bevorstehenden Leipziger Messe die nach Frankfurt a/O., Cüstrin, Landsberg a/W., Schönlaucke, Schneidemühl, Nakel, Bromberg, Terespol, Warlubien, Czerniewsk, Pelyplin, Elbing, Braunsberg, Danzig und Königsberg bestimmten Güter der Normal-Classe ohne Umladung und Umexpedition zu den bestehenden Frachtzügen befördern zu lassen.

Berlin, April 1859.

Königl. Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Königl. Direction der Ostbahn.

Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital 3 Millionen Thaler.

Erste Emission 1 Million Thaler.

Genannte Gesellschaft versichert Mobilien aller Art in Städten und auf dem Lande zu festen billigen Prämien, so wie auch Waaren auf dem Transport zur See, auf Flüssen und zu Lande. Zur Vermittelung von Feuer- und Transportversicherungen aller Art halte ich mich bestens empfohlen und bin zu jeder beliebigen Auskunft über die Bedingungen und Einrichtungen der Gesellschaft bereit.

Louis Zschinschky,

Hauptagent der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
im großen Blumenberg.

Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz.

A. Nachleistung 12ter Einzahlung.

Auf die Actieninterimscheine Nr. 209—225, 418—424, 569, 583, 584, 828—834, 1062—1067, 1100—1102, 1120, 2753, 2857—2859, 2940, 2941, 2985—2989, 3055—3062, 3549—3559, 3757, 3896—3900, 3907—3917, 3993, 4265—4356 ist nach statutenmäßiger zweimaliger öffentlicher Aufforderung vom 7. und 28. Januar c. die 12te Einzahlung nicht geleistet worden. Die geehrten Inhaber werden daher auf Grund §. 11 der provis. Statuten aufgefordert, die restirende 12te Einzahlung mit 2 ss pr. Actie, so wie die verwirkte Conventionalstrafe von 6 ss pr. Actie

spätestens bis 31. Mai 1859 Abends 6 Uhr

bei Herrn **E. F. V. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8, Etage 1, kostenfrei zu entrichten, resp. franco einzusenden. Wird die Zahlung bis zu dieser Frist nicht geleistet, so tritt laut §. 12 der provis. Statuten der für diesen Fall angedrohte Verlust aller Antheilsrechte am Vereine sofort ein und die unberücksichtigt gelassenen Interimscheine fallen dem Vereine zur freien Verfügung eigenthümlich zu.

B. 13te Einzahlung.

Es macht sich eine Einzahlung von 2 ss pr. Actie nothwendig. Mit Genehmigung des Ausschusses werden daher die Herren Actionaire ersucht, die 13te Einzahlung mit 2 ss pr. Actie

vom 26. bis 31. Mai 1859

wie bisher bei Herrn **E. F. V. Lorenz**, Schuhmacherg. Nr. 8, erste Etage kostenfrei zu leisten. Säumige Zahler verfallen mit Ablauf des 31. Mai nach §. 11 der provis. Statuten in eine Conventionalstrafe von 10% der zu leistenden Einzahlung.

Leipzig, den 28. April 1859.

Das Directorium des Vereins.

Schmiedt, d. J. Vorsitzender.

Leipziger Papierfabrik zu Nossen. III. Einzahlung.

Zu weiterer Abstufung des Kaufpreises und zu den Bedürfnissen des Neubaus wird die dritte Einzahlung erforderlich, weshalb wir die Actionaire der Leipziger Papierfabrik zu Nossen auffordern, zehn Procent des Nominalwerthes unter Abzug der Zinsen vom 16. Januar an im Betrage von

— ss 7 ss — $\frac{1}{2}$
mit 9 ss 23 ss — $\frac{1}{2}$ baar

auf eine jede Actie in den Tagen vom

30. Mai bis 1. Juni 1859 spätestens Abends 6 Uhr

bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe unter Einlieferung der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interimscheine bei Herrn **Heinrich Pückert** (Neumarkt Nr. 42, 1 Treppe) in Leipzig oder bei Herrn **Carl Schwabe**, Bankier in Döbeln, zu leisten.

Leipzig, am 26. April 1859.

Der Verwaltungsrath der Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein.

Schluß der fünften Einzahlung Donnerstag den 5. Mai d. J. bei Herren **Schirmer & Schlick** in Leipzig.
Das Directorium.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfehlte sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer auf Mobilien, Waaren etc. zu festen und billigsten Prämien sowohl außer als während der Messen.

Die Policen werden von der unterzeichneten General-Agentur sofort ausgefertigt.

Zur Entgegennahme von Anträgen sind bereit:

Der Haupt-Agent

C. Louis Taeuber,

Burgstraße Nr. 1.

Der General-Agent

C. E. Reinecke,

Firma: **Joh. Fr. Oehlschlager,**
Brühl Nr. 74 und Plauenscher Platz Nr. 4.

Die Thomasschule

wird in diesen Tagen die mündlichen Prüfungen ihrer **Böglinge**, und zwar Montags den 2. Mai mit **Prima** und **Secunda**, Dienstags den 3. Mai mit **Tertia** und **Quarta**, und Mittwochs den 4. Mai mit **Quinta** und **Sexta** täglich in den Stunden von 8—11 und von 2—5 Uhr abhalten. Zu geneigter Theilnahme an dieser Feierlichkeit ladet der Unterzeichnete hiermit im Namen der Anstalt ergebenst ein, indem er zugleich bekannt macht, daß die **Anmeldungen zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler** vom 7. bis 14. Mai in den Vormittagsstunden von 9 Uhr an bei ihm stattfinden können.

Leipzig, den 30. April 1859.

Prof. D. G. Stallbaum, Rector.

Ein stud. philos. wünscht im Französischen, Lateinischen und in der **Mathematik**, an Anfänger auch im **Clavierspielen** Unterricht zu ertheilen. — Gefällige Adressen beliebe man unter **M. R.** niederzulegen in der Buchhandlung des **Hrn. Otto Klemm**, Universitäts-Straße.

Englischer Unterricht.

D. Reid benachrichtigt seine früheren Schüler, dass er, da ihm häufige Gesuche gemacht worden sind, sich entschlossen hat Privatstunden im Englischen für die Dauer von einem bis zwei Jahren wieder zu geben. Diejenigen, welche das Studium dieser Sprache unter seiner Leitung zu beginnen oder fortzusetzen geneigt sind, belieben sich bei ihm in seiner Wohnung zu melden Plauenscher Platz Nr. 1, 2. Etage.

Französischer Unterricht.

An wöchentlich zwei Lectionen kann ein Mädchen mit schon einigen Vorkenntnissen vom 1. Mai ab noch Theil nehmen.

Ferdinand Barth, Eiserstraße Nr. 3.

Unterricht im Schneidern

wird in einem Vierteljahre gründlich unter Garantie und billigen Preisen nach neuesten Modellen ertheilt. Arbeit können sich die Damen mitbringen und sämtliche Schnittleisten stehen zu ihren Diensten. Reichstraße Nr. 16, 3. Etage.

Privat-Unterricht

im Deutschen, Französischen und Englischen wird von Unterzeichneter Kindern wie erwachsenen Damen ertheilt. Diejenigen, welche Elementarunterricht oder Repetitionsstunden allein wünschen, können zu jeder Zeit eintreten. Alles Nähere ist in den Vormittagsstunden zu erfahren Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 1, 3 Treppen links. **M. Fink.**

Privatunterricht.

Falls einige gebildete Familien ihre Kinder von 9-10 Jahren am Privatunterricht, 10 Stunden pr. Woche, der einem Mädchen jenes Alters von guten Lehrern ertheilt wird, theilnehmen lassen wollten, so sind Adressen poste restante C. G. niederzulegen, worauf Näheres mitgetheilt wird.

Unterricht im Nähen, Stricken, Häkeln u. dergl. wird ertheilt und ist Näheres zu erfragen bei Mad. Beck, Albertstr. 4 part.

Gründlicher Elementar-Unterricht auf dem Clavier wird von einer Dame ertheilt. Näheres Windmühlenstraße 37, 1 Treppe links.

Für diese Ostermesse sind alle Berlinerische Zeitungen, National-, Post-, Kreuzzeitung und mehrere andere Zeitungen zu haben. Zu erfahren Gerberstraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen. **Friedrich Sachs.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Leipziger Mess-Adressbuch

Ostermesse 1859.

Adressen und Aenderungen abzugeben in der Buchdruckerei von Umlauf & Lüder, Hôtel Stadt Dresden.

Photographischer Salon

in Gerhards Garten: Photographien mit oder ohne Retouche in bekannter solider Ausführung.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen fertigt **A. Meyer**, Zahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 16.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung. Leipzig, im April 1859.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Querstrasse Nr. 8.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Tauscha u. Marfran: 5200. Stadt, f. Liebertswolkwitz etc. Anz. d. gesp. Seite 1 u. Volkmars Hof 2 Tr.

Leipziger Sonntagsblatt. Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Ngr., für die Abonnenten des Tagesblattes 3 Ngr. Expedition des Leipziger Tagesblattes.

Kauflose fünfter Classe 55. Landes-Lotterie empfiehlt zum Planpreise **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 9. Mai d. J. beginnt die Ziehung fünfter Classe 55. S. Landes-Lotterie. Mit Kaufloosen dazu in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

N. S. In der 53. und 54. Lotterie fielen nachstehende Haupttreffer in meine Collection auf:

Nr. 9766 — 150,000 R.
: 6173 — 50,000 :
: 16452 — 10,000 :
: 31233 — 5,000 :

Nr. 9710 — 100,000 R.
: 8080 — 10,000 :
: 6300 — 5,000 :
: 40976 — 5,000 :

D. D.

Kauflose 5. Classe in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 zum Planpreise empfiehlt **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Firmenschreiberei von E. Seitz, blaue Mütze Nr. 14.

Firmenschreiberei

von **F. A. W. Hoffmann**, Petersstraße Nr. 44.

Firmenschreiberei von C. Knotek, Brühl Nr. 25,

liefert Firmen jeder Art und stellt bei schneller und solider Bedienung die billigsten Preise.

Photographie und Pannotypie von A. Gllntz,

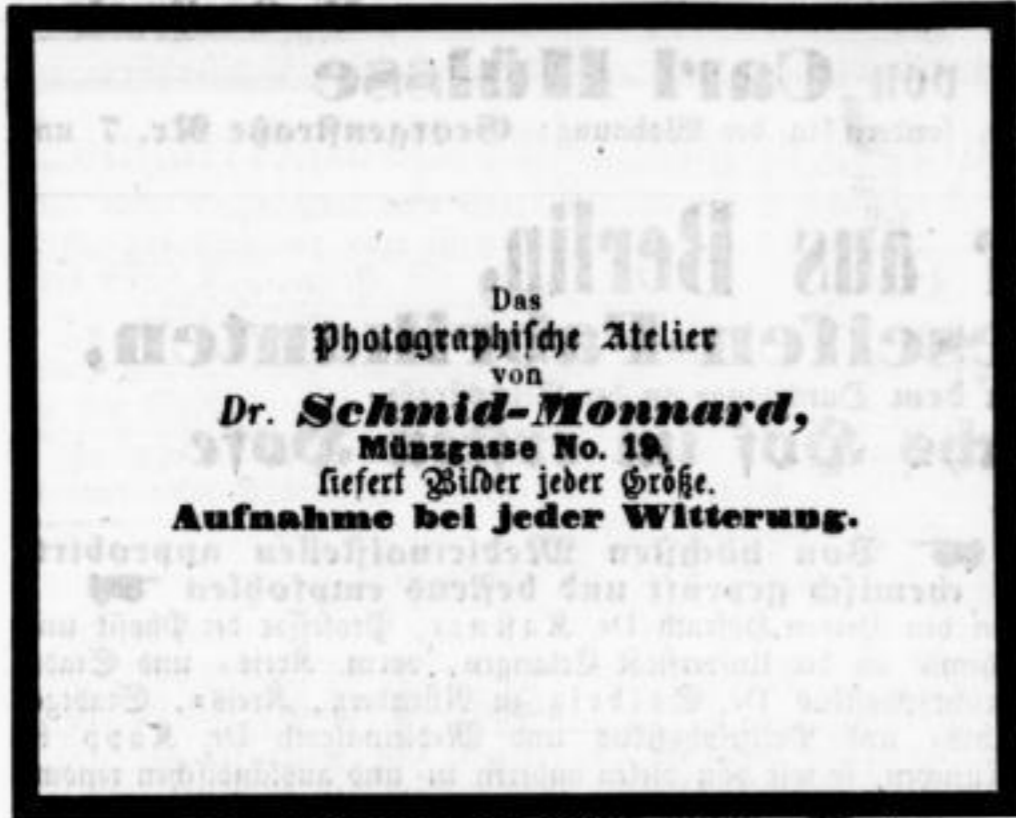
Lugonsteins Garten Nr. 6, ist täglich Aufnahme bei jeder Witterung im Glasalon und liefert Portraits in jeder Größe. Gesellschaftsgruppen bei mehreren Abzügen zu soliden Preisen. Auch werden alle Arten von Bildern aufs Genaueste copirt.

28. Das Photographische Atelier von Theodor Rudel 28.

befindet sich große Windmühlenstraße Nr. 28 und fertigt Portraits von 15 Ngr. an.

Meissner's Ateller für Photographie und Panotypie.

Aufnahme von Morg. 9 bis 4 Uhr Nachm. Johannisgasse Nr. 10.



Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt im Paulinum.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum diene
hiermit zur Nachricht, daß sich mein Verkauflocal während der
Wespe Johannis Kirchhof in der Reihe der Leipziger Schuhmacher
befindet.
Carl Dendler, Damen-Schuhmacher.

Localveränderung.

Die Blumen- & Modewaaren-Fabrik,
Lager Pariser Moden & Federn
von **C. A. Zeidler,**

früher Reichstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), befindet sich jetzt
Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Während der Wespe reichsortirtes Lager von
Strohhüten & Negligéhauben.

Wohnungsveränderung.

Von heute wohne ich **Böttchergräbchen Nr. 6, 3. Et.**
F. D. Aplitz, Schneidermeister.

Johanne Guth geb. Wenf

wohnt von jetzt an

kleine Burggasse Nr. 6

und empfiehlt sich ihren geehrten Kunden in allen Sorten Binn-
verzierungen.

Die Molkencur-Anstalt zu Streitberg in der fränkischen Schweiz,

dieser durch ihre Naturschönheiten rühmlichst bekannten Gebirgslandschaft, zwischen Bayreuth, Bamberg und Nürnberg gelegen,
wird wie früher am 1. Mai wieder eröffnet. Ziegenmolken, frische Kräutersäfte, Fichtennadelbäder, Rißfänger
Nakocz und andere Mineralwasser, frische Gebirgsluft sind außer dem das Gemüth erhebenden Aufenthalte in den
anmuthigen, romantischen Thälern, außer der erheiternden Umgebung einer fröhlichen Curgesellschaft und der Entfernung aus der
bisherigen Lebensweise die Hauptcurmittel.

Der unterzeichnete Besitzer der Anstalt ist zugleich zu consultirender Arzt für solche, welche die Cur gebrauchen.
Eine Liste über Statuten und Preise wird auf Verlangen gratis gesendet.

Dr. Weber, prakt. Arzt.

Geschäfts-Eröffnung.

Bruno Schultze,

Herren- und Damen-Friseur,

17 Petersstrasse (drei Könige) Petersstrasse 17,
gegenüber dem Hôtel de Bavière.

Salons zum Haarschneiden u. Frisiren,

täglich ununterbrochen geöffnet von Morgens 6 $\frac{1}{2}$ bis
8 Uhr Abends,

Magazin aller Arten Haararbeiten

für Herren und Damen,

diverse Parfumerien.

Gasthof zum grünen Baum

in Dresden, Münzgasse,

mit Aussicht auf die Brühl'sche Terrasse, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum bei guter Bewirthung und billigen
Preisen. Logis mit Bett 5-10 Ngr.

Local-Veränderung.

Das Glasfabrik-Waarenlager

von

Robert Syrutschöck

befindet sich von jetzt an

Wintergartenstrasse No. 8.

Local-Veränderung.

Ergebenst zeige ich hiermit einem hiesigen wie auswärtigen Publicum an, dass ich mit dem heutigen Tage mein
Wein- und italienisches Waaren-Geschäft
Neumarkt Nr. 9, vis à vis dem Gewandgässchen,
 verlegt habe und bitte ergebenst, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale zu bewahren.
 Hochachtungsvoll **W. Quellmaiz.**

Das Pelzwaarenlager von Carl Hülse

befindet sich während der Messe nicht Reichsstraße, Amtmanns Hof, sondern in der Wohnung: **Georgenstraße Nr. 7** und nimmt daselbst Pelzwaaren zur Conservirung an.

Gebrüder Leder aus Berlin,

Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrikanten,

zeigen hiermit ergebenst an, daß sie ihr Reslocal in Kochs Hof von dem Durchgange an der Reichsstraße
nach dem Gewölbe in Kochs Hof im ersten Hofe
 nächst dem Markte, gegenüber von **L. Haugk** verlegt haben.

Das Expeditions-Geschäft

Joseph Deuster

in Merzig an der Saar
 empfiehlt sich dem geehrten Handelsstande unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Das Strohhut-Geschäft

von A. Schäffer

befindet sich während der Messe
Klostergasse, Hotel de Saxe 1. Etage im Hofe.



Einem geehrten Publicum zur Anzeige, daß während der Messe sich das Blumengeschäft von **C. S. Martin**, Reichsstraße Nr. 3, von heute an im Hofe befindet und empfiehlt eine große Auswahl schöner blühender und Blattpflanzen, Bouquets, Kränze, Palmenzweige u. s. w. zu den billigsten Preisen.

NB. Auch empfehlen wir zum Auspflanzen in Gärten Verbenen, Fuchsen, Heliotropium, Lantanen in den schönsten Sorten, so wie verschiedene Blattpflanzen, darunter *Cyprus papyrus* u. s. w. zu den billigsten Preisen, wovon Bestellungen fortwährend im Geschäft angenommen werden.

Gärtnerei Berliner Straße Nr. 4.

Achtungsvoll

C. S. Martin und F. Rosenthin jr.

Seiden- und Wollenfärberei von C. W. E. Dittrich.

Floßplatz Nr. 1 (früheres Schimmelsches Gut).
 Regelmäßig allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.

Grabplatten,

Monumente und Kreuze von Marmor und Sandstein fertigt bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen

Franz Scheffler,

Antonstraße zwischen Nr. 22 und 23.

Strohhüte werden schön gebleicht und modernisirt
 pr. Stück 10 Ngr.

Strohhut-Bleiche von **W. Michel**, Reichsstr. 46, 3. Etage.

Rohrstühle werden dauerhaft und schnell und billig bezogen
 Dresdner Straße Nr. 63. Bestellungen bittet man daselbst im Fleischwaarengeschäft abzugeben.

Alle feine Herren- und Damen-Wäsche wird gut und sauber gewaschen und geplattet Kurprinz am Rossplatz im Hofe links Thür Nr. 8, 1 Treppe.

Asphaltlack, tief schwarz mit Firnis bereitet und sofort nach dem Anstrich trocken, **Bernsteinlack** à 8 7/12—13 %, **Copal-lack** 9—27 1/2 %, **Damarlack** 10—12 %, **Firnis**, **Terpentinöl**, **Farben**, trocken und in Öl gerieben, empfiehlt
Heinrich Dietz,
 Niederlage Glockenstraße Nr. 3.

Fichtennadelseife gegen gichtisch rheumatische Leiden
 1 Stück 5 %.

Medicinalapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadtgerichtsphysikus Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeiphysikus und Medicinalrath Dr. Kopp in München, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Toiletteseife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten.

Seit 22 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend, und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt.

Preis 6 % das kleine und 12 % das große Glas; **Mal-ländischer Haarbalsam** zu 15 % und 9 %; **Eau de Mille fleurs** zu 5 % und 10 %; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 %, 8 % und 16 %; **Anadolli** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20 % und 10 % und in Schachteln zu 6 % und zu 3 %; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 12 % und 6 % das Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 % für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.



Militair-Effecten-Lager,

als: **Waffen**, **Marsch- und Säbel-taschen**, wollene **Schlafdecken**, **Wascetuis** z. Rollen, **Regenmäntel**, **Feldstühle**, **Laternen** und **Tabakspfeifen** mit und ohne Futteral, **Essbestecke**, **Spelse- und Trinketuis** mit Tragriemen, **Spelsebeutel** mit Abtheilungen, **Trinkflaschen** aller Art mit und ohne Metallbecher, **Leder- und Reifenbecher**, **Appelruse** von Neusilber und Messing, **Parolebücher** u. **Brieftaschen**, **Magazin-Cigarren-Etuis**, **Feuerzeuge**, div. Sorten, **Schreibzeuge**, **Tintefässer** mit Bajonettverschluss, **Löffelmesser**, **Army-Razors** (Armee-Rasirmesser), welche nie geschliffen zu werden brauchen u. s. w. vorräthig in Auswahl bei
G. B. Helsing im Mauricianum.

„Neueit u. Geschmack, Bequemlichkeit u. Eleganz“.
Das Herren-Kleider-Magazin von

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenthau),

empfiehlt für die Frühjahr- und Sommer-Saison eine reiche Auswahl der neuesten Moden von Gehrocken, Fracks, Raglans, Tropnes, Morgenröcken, Beinleidern und Westen zu soliden Preisen. Gegenstände, welche nicht auf Lager sind, werden in kürzester Zeit angefertigt.

Die brillantesten Spiegel

sind in der Spiegelfabrik Burgstr. 5, goldne Fahne, in allen Größen vorräthig zu wirklich auffallend billigen Preisen bei **F. A. Berger**.

Siehe zu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 121.]

1. Mai 1859.

Ziehungstage

Fünfter Classe 55. Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

1. Ziehung, Anfang früh 7 Uhr,	Montag	den 9. Mai 1859	1800	Gewinne.
2. " " " "	Dienstag	" 10. " "	1800	"
3. " " " "	Donnerstag	" 12. " "	1800	"
4. " " " "	Freitag	" 13. " "	1800	"
5. " " " "	Sonnabend	" 14. " "	1800	"
6. " " " "	Montag	" 16. " "	1800	"
7. " " " "	Dienstag	" 17. " "	1800	"
8. " " " "	Mittwoch	" 18. " "	1800	"
9. " " " "	Donnerstag	" 19. " "	1800	"
10. " " " "	Freitag	" 20. " "	1800	"
11. " " " "	Sonnabend	" 21. " "	1500	"
12. " " " "	Montag	" 23. " "	1500	"
13. " " " "	Dienstag	" 24. " "	1500	"

13 Ziehungen

22500 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 55. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

	Gewinne	Thaler
1 à	150,000	150,000
1 -	100,000	100,000
1 -	80,000	80,000
1 -	50,000	50,000
1 -	40,000	40,000
1 -	30,000	30,000
1 -	20,000	20,000
2 -	10,000	20,000
10 -	5,000	50,000
25 -	2,000	50,000
200 -	1,000	200,000
300 -	400	120,000
400 -	200	80,000
1,200 -	100	120,000
20,356 -	65	1,323,140

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 7. Mai Nachmittag 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl. Sächs. Landes-Lotterie statt.

22,500 Gewinne betragen Thlr. 2,433,140

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 Thlr. 15 Ngr., Viertel à 12 Thlr. 22 1/2 Ngr., Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Stearinkerzen,

per Pack à 7 1/2, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10 $\frac{1}{2}$, bei 10 Pack à 7, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2 $\frac{1}{2}$, empfohlen

Mantel & Riedel.

K. Sächs. patentirte Erfindung, die Erhellung dunkler Locale durch Spiegelreflex betreffend.

Dunkle Locale und Räume jeder Art können durch meine **Reflectore** vollständig erhellt werden. Zu gefälligen Aufträgen empfiehlt sich **Otto Knöfel, Glasermeister, Hainstraße Nr. 5.**

Das Lager der anerkannt guten und dauerhaft gearbeiteten
Geschäfts-Bücher

aus den schlesischen Fabriken Breslau und Brieg ist reichhaltigst sortirt zu Fabrik-Preisen in: Haupt-, Cassa-, Facturen- und Copir-Büchern, Journals, Memorials, Strazzen etc., Wechsel-Becontros-, Wechsel-Copir-Büchern, ferner Copir-Maschinen, Wechsel- und Geld-Portefeuilles, Briefpapiere mit Firmendruck in 12 Schriften. Extra-Anfertigungen von Büchern werden binnen einigen Tagen aufs Sauberste ausgeführt.

Hermann Scheibe, Hainstraße Nr. 4.

En gros- & en détail-Lager
fertiger **Geschäfts-Bücher**

aus der Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei **F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48, Ecke vom Markt,**
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Zufern den von mir seit Jahren geführten, wegen ihrer Elasticität, Reinlichkeit (sicher von Ungeziefer) und Billigkeit hauptsächlich bekannten

Bett-Einsäßen und gepolsterten Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier empfehle ich hiermit noch

gepolsterte **Stahlfeder-Matratzen** mit Stellkeilkissen in einer Verbindung, einzelne **Stellkeilkissen** in allen Größen, eiserne Bettstellen, welche mit der Matratze durch einen Druck aufzustellen und zusammenzulegen sind, so wie **Kopshaar-, spanisch Gras-, Waldgras-, Seegras- und Stroh-Matratzen.**

Louis Seyffert, Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 2, zweite Etage, dem Raschmarkt gegenüber,
Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin fertiger Betten und Matratzen.

Die
Pianoforte-Fabrik von Ernst Francke,
Bayerische Strasse Nr. 15,

empfehle ihre **Pianofortes** in Flügel- und Tafelform englischer und deutscher Construction, so wie schräg- und geradsaitige **Pianinos** unter Versicherung billigster Preise bei reellster Bedienung.



**Wollene Schlafdecken und
Reisdecken,**

Pferdedecken und Kagen

empfiehlt

Philipp Batz,
Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Schuhmacher-Artikel.

Lasting, Serge de Berry, Schussammet, Schubcord, Ledertuch, Schuhblätter, Plätsche, Gummistoffe, Koltong, Fries, Leinwand, Schnürsenkel, Ligen, Schubhänder, Borden, Stiefelstricken, Haufgarne, Zwirn, Seide und Nadeln für Nähmaschinen, Holzstifte,

Stiefeletten = Schäfte eigener Fabrik,

Gummischeuhe,

Gummimasse etc., darunter manche Neuheiten empfiehlt zur Messe in größter Auswahl

Wilhelm Braunsdorf,
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Putz-Geschäft

von
Emilie Buchheim
Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe.

**Das Muster-Lager
der Württembergischen Handels-Gesellschaft in Stuttgart
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.**

Wolltischdecken, Mosaik-Tischchen und Kästchen,
Lacirte Blechwaaren, Vogelbauer,
Galanterie-Waaren für Tapissieren,
Wachs-Waaren, Blech- und Holz-Spielwaaren,
Plaque-Waaren, Patentschultafeln,
Dosen, Cigarrenetuis, Zündholzbüchsen,
Taschen-Uhren, Strohtaschen, Seegrasmatten,
Weg- und Wimpelsteine.

Gestricke und gewebte Wollwaaren, Corsetten ohne Naht,
Fertige Kleider, Schuhzeug.

**Vorläufige Anzeige für Damen.
Zum ersten Male in Leipzig während der Messe.**

Unterzeichnete Fabrik erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß sie zum ersten Male die bevorstehende Oster-Messe mit einem sehr großen Lager der neuesten

**Frühjahrs-Umhänge u. Mantillen
für Damen und Kinder**

besuchen wird.

Sämmtliche Gegenstände, von den billigsten bis zu den theuersten, sind nach den neuesten Pariser Façons gefertigt und wird für die Dauerhaftigkeit der Stoffe garantiert.

Besonders ist das Bestreben dahin gerichtet, eine dauernde Kundenschaft zu erzielen und durch täglich neue Zusendungen der neuesten Sachen die hochverehrten Damen in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Einer besonderen, sonst üblich, marktschreierischen Preisnotirung der einzelnen Gegenstände bedarf es nicht und werden die Preise selbst bei den billigsten Gegenständen zu den niedrigsten Engros-Preisen fortgegeben, um der ganzen Concurrenz die Spitze bieten zu können, und wird bloß bemerkt, daß die Preise

von **1⁵/₈ Thlr.** bis **30 Thlr.** gestellt sind.

Die geehrten Damen wollen sich daher mit ihren Einkäufen bis zu dieser Zeit gedulden und werden schließlich darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Geschäft mit dem früheren in demselben Local gewesenem in gar keiner Berührung steht und mit demselben nicht zu verwechseln ist und können die geehrten Damen mit Bestimmtheit darauf rechnen selbst bei den geringsten Einkäufen mit dem größten Anstand und Zuvorkommenheit behandelt zu werden, damit die hochverehrten Damen Gelegenheit haben nur im unterzeichneten Local ihre Einkäufe zu machen.

Neueste Berliner Damen-Mantel-Fabrik

Nur während der Messe

Café Français.

Café Français

Café Français.

Café Français.

bei Herrn **Felsche**,

Café Français.

Joseph Conrath aus Steinschönau, Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstehaus, dritte Etage.

Kurz- und Galanterie-Waaren-Lager eigener Fabrik von Schweich Gebr. & Steinmetz aus Paris u. Cöln Umtmanns Hof.

Eingang: Nicolaistraße Nr. 45 und Reichstraße Nr. 6 und 7.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen Krystall- u. Glas-Raffinerie

von
Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

besindet sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistraße Nr. 1, zweite Etage.

Andreas Fischer aus Wien

empfehlte sein gut sortirtes Lager von echten Meerscham- und Bernsteinwaaren aller Art, eignes Fabrikat, zu den billigsten Preisen.

Wohnt Krafft's Hof 2 Treppen bei Diege.
Während der Messe

Markt 6. Budenreihe.

Eydam & Neubert aus Chemnitz,

Fabrikanten wollener u. halbwollener Modewaaren.
Hainstraße im goldnen Hahn.

Carl Aug. Hohnstein aus Glauchau,

Reichstraße Nr. 6 (Umtmanns Hof) 2 Treppen.

Panama-Hüte

zur Leipziger Messe!

Ein New-Yorker Haus hält eine Partie echter Panama-Hüte zum billigsten Verkauf.
Proben zu sehen Klosterstraße Nr. 12 bei Herrn Franke.

Das Engros-Lager in Strohhüten, Hutuntergestelle (Carcassen) zc. von Louis Desize in Frankfurt a. M. u. Leipzig befindet sich Grimm. Str. 19, 1. St.



M. Bloch, Uhrenfabrikant

aus Chaux de Fonds,
wohnt diese Messe

Brühl Nr. 24, zweite Etage

und empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Cylinder- u. Ancre-Uhren, Spindeluhren, Fournituren und Musikkläffen von 2 à 8 airs.

Solenhofer Lithographie-Steine

von feinsten Masse und in jeder Größe bei
Gebrüder Schmitt in Nürnberg.
Preiscontante auf Verlangen franco.



Th. Leüttner,

Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,
Reichstraße Nr. 21.

Verkauf oder Vermietung eines Fabrik-Grundstücks.

Ein bis zum 1. Juli verpachtetes, in Berlin am Wasser gelegenes, mit Dampfmaschine von 40 Pferdekraft und Wellenleitung versehenes Fabrik-Grundstück von 781 □ Ruthen Areal ist zu verkaufen oder zu vermieten.

Näheres zu erfahren bei M. Dipe in Berlin, Mathäikirchstraße Nr. 2, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Verkauf oder Verpachtung.

Im Johannisthal soll, unter zwei Gärten die Auswahl, einer davon verkauft oder verpachtet werden; es befinden sich darin viele Obstbäume von guten Sorten, Sträucher, Rosen zc., auch in beiden gemauerte Brunnen und Häuschen.

Das Nähere zu erfragen Hospitalstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Verhältnisse halber ist sehr billig zu verkaufen oder zu verpachten ein Garten im Johannisthal.

Das Nähere Petersstraße Nr. 7, 2 Treppen.

1 Mahagoni-Stub-Flügel

wird sofort verkauft Brühl Nr. 71. Rob. Barth.

Ein in bestem Stande befindliches neues Pianoforte von Mahagoni steht zu verkaufen Nr. 30 in Connewitz.

Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte, worunter fast neue, vorzüglich gut gebaut, im Ton durchaus stark und gut, sollen billig verkauft werden.
Dalle'sches Gässchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen ist ein hübsches Marionetten-Theater am Gerichtsweg Nr. 6 im Hofe 2 Treppen.

Wegen Mangel an Platz wird billig verkauft 1 Mahag.-Sopha, 1 Secretair, 1 Chiffonniere, 1 Commode, 1 Pfeilerschränken, 1 Kleiderstange, 1 Bettstelle, 1 Kleidersecretair zc. Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Secretaire von Mahag. und Kirschbaum, so wie auch Chiffonniere, Waschtische u. Bettstellen Colonnadenstr. 10.

Zu verkaufen sind 3 schöne Commoden, Waschtische, polirte u. lackirte Bettstellen, 1 Coulißentisch zu 12 Personen, verschiedene runde Tische, 1 Secretair (Meisterstück), 2 Kleider- u. 2 Bücher-schränke, 2 Sophas, Rohr- u. Polsterstühle Lauch. Str. 6 b. Sauer.

Zu verkaufen sind Mahagoni- u. andere Meubles, Secretaire, Schiffsmodelle, Sophas, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, runde Tische, Bettstellen, weiße Gartenstühle, Neuschönfeld Nr. 6.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein zweirädriger Handwagen Antonstraße Nr. 8 parterre.

Mehrere Betten sind billig zu verkaufen
Kirchgasse Nr. 5, 4 Treppen.

Federbetten sind mehrere Gebett zu verkaufen
Sporengäßchen Nr. 3, 2 Tr.

Eine italienische Waarentafel mit zwei Böden, vier Ellen lang, ist zu verkaufen Hainstraße Nr. 31 bei Wwe. Günther.

Zwei große Glaskästen

zu Galanteriewaaren u., auf die Tafel zu setzen, sind zu verkaufen bei Caspar Brune im Salzgäßchen.

Zu verkaufen sind 4 Glasvorseher, an Regale zu schrauben und zum Schieben, Fleischerplatz Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine Hobelbank, eine Truhe, ein Eckschrank Gerberstraße Nr. 18 rechts.

Verkauft werden mehrere Sophas, Commoden, Waschtische, Spiegel, ein 6 Ell. langes, 3 Ell. hohes Regal mit 15 Fächer, 1 Aquarium mit Fontaine, welches sich sehr gut eignet für Gartenbesitzer, und zwar für Damen und Kinder zu Geburtstags-Geschenken u. kleine Burggasse 5, hinter dem königl. Bezirksgericht.

Schön pfeifende Waldbögel: als David-Zippen, Amsel, Plattmönch, Sprosser, Nachtigall, 1 weißer Stieglitz, welcher sehr schön singt, 1 junger schwarzer Pudel; außerdem schöne Vogelbauer werden verkauft kleine Burggasse Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Wasserhund echt englischer Race Neukirchhof Nr. 16 im Hofe 2 Treppen rechts bei Ed. Treusch.

Zu verkaufen sind ein Paar echt englische Kaninchen mit hängenden Ohren Thonbergstraßenhäuser Nr. 56.

Gut gelernte Sumpel,

welche schöne Liedchen pfeifen, sind zu verkaufen in der Petersstraße im goldenen Arm.



Ausländische Vögel!

Verschiedene Papageien, Kakadus, verschiedene kleinere Sorten, gelernte Dompfaffen sind zum Verkauf Köpplatz (Dessauer Hof), Holzgasse 1, 1 Tr. ausgestellt. Ich bemerke noch: nächsten Dienstag kommt eine neue Sendung an. F. Maris sen.

Nelken,

starke, kräftige Pflanzen, welche jetzt gepflanzt, während des Sommers eine Masse Blumen entwickeln, ferner perennirende Stauden in mehr als hundert Arten, die unsere Winter gut ausdauern und mit jedem Jahr kräftiger werden,

großblumige Stiefmütterchen

in beliebiger Auswahl,

Levkojenpflanzen,

darunter die großblumigen Sorten, à Schock 3 Ngr.

Sommerblumenpflanzen

in sehr großer Auswahl à Schock 2 1/2 Ngr. empfiehlt

F. Münch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22, in der Nähe des bayer. Bahnhofes.

Cigarren

in großer Auswahl, darunter eine Partie alte Havanna à 18 Ngr. pr. mille, à 13 1/2 Ngr. pr. 25 Stück, als etwas ganz Vorzügliches empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Apfelsinen

(dritter Schnitt) empfing in rother süßer, auffallend großer Frucht Moritz Rosenkranz, Heins-Inland, Weststraße 51.

Havanna-Cigarren,

The nice Günter, La Rosita, El Aguila, La Preciosa, El Pizarro à Stück 6 Ngr., Jenny Lind à Stück 5 Ngr. Diese Sorten einzig ihrer Art und bloß echt.

Heins-Inland, Weststraße 51. Moritz Rosenkranz.

Erdbmandel-Kaffee

empfehlen

H. Meltzer.

Sein Lager feiner Cigarren

à 3, 4, 5, 6 Ngr. pr. Stück empfiehlt

H. Meltzer.

Feinsten Raffinad

in Broden à 8 5/6 Ngr. verkauft

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Apfelsinen

in großer Auswahl und billig bei

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Stralsunder Brathäringe, neue, Limburger und Schweizer Käse, Ullersdorfer Sahnkäse,

Preißelsbeeren in Zucker,

gekochten Schinken und alle andern geräucherten

Fleischwaaren empfiehlt jetzt billiger

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Die 154. Sendung

frische Holstener und Wlittstaber Auster,

setten geräuch. Rheinlachs

empfehlen

A. Haupt.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema die 25 Stück à 7 1/2 u. 8 1/2 Ngr.,

f. Upmann = 25 = à 10 Ngr.,

f. do. Londres die 25 Stück à 10 u. 12 1/2 Ngr.,

f. Havanna u. import. 25 Stück à 12 1/2, 15, 20, 25 u. 30 Ngr. empfiehlt J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Frische Seehummern,

Rheinlachs, geräuchert,

marinirte Muscheln,

neuen Hamburger Caviar,

Astrachaner Caviar,

so wie die beliebten Rocks und Drops

erhielt und empfiehlt J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.



57er

Rhein- und Pfälzerweine à Dugend 3 Ngr.,

3 1/2—4 Ngr. der Schoppen 5 und 6 Ngr.,

do. do. à Dgd. 5 Ngr., 6 Ngr., 7 Ngr., 8 Ngr.,

57er Moselwein à Dugend 5 Ngr., der Schoppen 7 1/2 Ngr.,

57er Burgunder à Flasche 1 Ngr.,

57er Chablis à Flasche 1 Ngr.,

57er und 57er franz. Rothweine à Dgd. 5, 6, 8 Ngr.,

57er und 57er echte Champagner à Flasche 1 1/2, 1 3/4, 2 Ngr.,

Würzburger u. Hochheimer Champagner à Fl. 32, 35, 40 Ngr.

empfehlen A. Haupt in Auerbachs Keller.

Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerel, Neumarkt Nr. 9,

empfehlen bei Eintreten des Herbstes ihre feinsten gerösteten Mocca-, Braunen-, Demerary-, Menado- und englischen Java-Kaffees zu besonders billigen Preisen.

Die Weinhandlung u. Weinstube

von **Anton Rossi**, große Fleischergasse Nr. 28,
empfehlte vorzügliche 57r Rheinweine à 10, 15 u. 20% pr. Bout., Bordeauxweine à 10, 15, 20% bis 1 1/2% pr. Bout.,
Ungarweine à 10 und 15% pr. Bout.

Maitrank

aus frischem Waldmeister à Flasche 6 und 7 1/2 Ngr.,
Bischof von grünen Orangen in bekannter Güte à Flasche 7 1/2 und 10 Ngr. empfiehlt
Franz Voigt, Dresdner Straße.
Lager hiervon hält Herr Adolf Böhmlig, Windmühlenstraße.

Nr. 27 Schützenstrasse.

Direct aus Ungarn habe ich eine große Sendung

Schweinefett

von vorzüglicher Qualität erhalten und verkaufe selbiges
à Centner 25 Thlr.,
à Pfund 8 Ngr.

J. Oscar Berl.

XXXXVIII. Sendung

von echt westphäl. Humpernickel erhielt und empfiehlt
J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.

Maitrank von Moselwein
die Flasche 10 Ngr. empfiehlt
J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.

Apfelwein die Flasche zu 4 Ngr.,
Weiß zu 12 S, Sbrup 16-26 S, Cardellen 50 S, Limb.
Räse 50 S empfiehlt C. H. Lucius, kl. Fleischergasse Nr. 15.

Einkauf von Uhren,

Schmuckfachen in Gold, Silber, Diamanten, alten
Münzen, Gold- und Silbertreffen, Antiquitäten etc,
werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 25 (Stadt Eöln), 2. Etage.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht werden gebrauchte in gutem Zustande befindliche Garten-
stühle. Adressen Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Brückenwaage mit Ge-
wichten, auf welcher man ca. 15 Ctr. wiegen kann, wird sofort
zu kaufen gesucht. Adressen sub M. & C. beliebe man bei Herrn
Aichmeister Werner, Fleischhalle auf dem Ritterplatz, abzugeben.

Hundert Thaler werden bis 1. Juli von einem jungen Ge-
lehrten auf Wechsel zu leihen gesucht. Näheres erbittet man sich
sub M. M. poste restante Leipzig.

Mußzulichen

sofort 5000 gegen pupillarische Sicherheit. Dr. Schüler.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, wohlgebildeter Mann, königl. Be-
amter, sucht eine Lebensgefährtin. Er beansprucht
Bildung, Herzengüte und einige Tausend Thaler
Vermögen.

Eingehende Mittheilungen werden unter Zu-
sicherung strengster Discretion unter der Chiffre
M. M. D. poste restante Zwickau erbeten.

Gesucht wird ein Wepphelfer. Näheres Markt Nr. 14
im Hofe im Porzellangeschäft.

Zum sofortigen Antritt werden zwei kräftige Laufburschen, 16 bis
18 Jahre alt, gesucht. Näheres in der Weinhandlung von
Friedrich Dächne.

Gesucht wird sogleich ein Fiacre-Kutscher an der Pleiße
Nr. 2.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Näheres Neumarkt Nr. 35 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein kräftiger Bursche
vom Lande von 16 bis 18 Jahren, der mit einem Pferde fahren
kann. Alles Nähere Raundörfschen Nr. 17.

Ein zuverlässiger Oberkellner (militärfrei) und
ein Koch für ein Hotel werden sofort zu engagiren
gesucht durch Carl Reich in Weimar.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat die Müllerpro-
fession zu erlernen, findet Unterkommen in der Wassermühle zu
Seegeritz bei Taucha.

Für die Messe wird sofort ein Laufbursche gesucht in Auer-
bachs Keller.

Ein Radreher wird angenommen in der Condi-
torei in der Barfußmühle.

Ein fleißiger Bursche, der schon in einer Wirthschaft gedient
hat, wird für die Messe gesucht kl. Fleischergasse Nr. 6.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche von
S. Müller, Petersstraße Nr. 41.

Eine gebildete Dame gesetzten Alters, die gelehrt wäre
sich in feinen weiblichen Arbeiten nützlich zu machen, findet eine
derartige Stellung in einem noblen Hause. Adr. unter Chiffre
J. L. werden poste restante Leipzig erbeten.

Eine Köchin, die in feinen Restaurationen war, wird sofort ge-
sucht Ritterstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Kindermädchen sucht der Obige.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen
versehene Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Magazingasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 2. Mai ein junges,
kräftiges Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Zeiger
Straße, grüne Linde, im Hofe links 1 Treppe.

Veränderungshalber wird ein Mädchen für Küche und häusliche
Arbeit gesucht kleine Windmühlengasse Nr. 1b, 1. Etage.

Gesuch. Ein fleißiges, braves Dienstmädchen wird zu sofor-
tigem Antritt gesucht Stadt Wien.

Commiss-Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, der in Kurzwaaren-, Juwelen-,
Colonial- und Wein-Geschäften servierte, wie auch als Reisender
in die österreichischen Staaten fungierte, wünscht baldigst ein En-
gagement zu finden. Adresse H. M. Anton-Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein junger Gärtner mit guten Attesten sucht für Garten noth
häuslicher Beschäftigung Arbeit. Nähere Auskunft zu erfahren
Königsplatz Nr. 7 beim Kaufmann Herrn Heyne.

Ein militärfreier Wepphelfer,
welcher mehrere Jahre in einem Manufaktur-Geschäft gearbeitet
und die besten Zeugnisse besitzt, kann nachgewiesen werden durch
den Hausmann im Polizei-Amte.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen jungen Menschen, der eben die Realschule verlassen,
wird in einem Stoff- oder Bank-Geschäfte ein Unterkommen als
Lehrling gesucht. Gefällige Offerten werden unter Chiffre M. C.
poste restante Leipzig erbeten.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Aeltern, nicht von hier, welcher bereits 2 Jahre in einem auswärtigen Geschäfte gelernt hat, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung in ein hiesiges größeres Geschäft untergebracht zu werden. Geehrte Herren Principale, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Ader. gefälligst bei Herrn Kaufmann W. Hanel, Frankfurter Straße, niederlegen.

Ein Mann, welcher schon länger in einem Geschäft gewesen ist und hier auf dem Plage Beschaid weiß, sucht als **Wesphelfer** eine Stelle.

Zu erfragen Brühl Nr. 6 parterre bei Herrn Haupt.

G e s u c h.

Ein starker Bursche vom Lande, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat, auch im Rechnen und Schreiben gut ausgebildet ist, sucht hier eine Stelle seiner Person angemessen. Auskunft des Suchenden giebt Herr Knobloch, gr. Fleischergasse Nr. 29.

Ein junger Mensch, militairfrei, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausknecht, Hausmann. Näheres bei dem Restaurateur Herrn Jost, Peterskirchhof Nr. 5.

Der Sohn einer armen Witwe, welcher diese Ostern die Schule verließ, sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Ein junger, kräftiger Mensch, nicht von hier, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert und mit den Localkenntnissen Leipzigs ziemlich vertraut ist, sucht Stelle als Markthelfer oder dergleichen. Gefällige Adressen bittet man unter A. B. 50. poste restante niederzulegen.

Ein junger Mensch (militairfrei) sucht einen Posten als Markthelfer oder Wesphelfer. Man bittet Adressen unter H. H. bei Herrn Wäde im goldenen Hirsch, Petersstraße, niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner, welcher gute Atteste aufweisen und sogleich antreten kann, sucht Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 21 parterre in der Restauration.

Eine junge Frau, perfecte Köchin, sucht für diese Messe eine Stelle als Kochfrau oder andere Beschäftigung. Adressen Magazinsgasse Nr. 3, eine Treppe.

Eine Frau vom Lande sucht diese Messe Beschäftigung für Küche oder Wäsche. Gerberstraße Nr. 49 im Hofe 2 Tr.

Eine Person in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Köchin. Auch wäre dieselbe geneigt, die Führung einer kleineren Wirthschaft zu übernehmen.

Näheres beim Hausmann in der Georgenhalle.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht bei anständiger Herrschaft einen Dienst zur Wartung eines Kindes oder zur leichten häuslichen Arbeit. Zu erfragen Burgstraße 7 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Adresse Gerberstr. Nr. 53 bei Madame Kothé.

Ein ansehnliches junges Mädchen aus achtbarer Familie wünscht das Kochen zu erlernen, ist auch schon darin bewandert. Dieselbe wohnt Webergasse Nr. 12 bei Herrn Sommer, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, 2. Etage bei der Herrschaft.

Ein kleines Logis oder Stube mit Kammer ohne Meubles wird sofort zu mieten gesucht.

Gefällige Adressen mit Preisangabe Dresdner Straße Nr. 57 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht werden in der Dresdener Vorstadt 2-3 helle geräumige Zimmer, gleichviel in welcher Etage, als Geschäftslocal.

Näheres poste restante P. Nr. 32.

Eine Familienwohnung, sofort beziehbar, im Preise von 30 bis 36 Thlr. wird in Meuditz oder Neuschönfeld zu mieten gesucht. Adressen bittet man bei Herrn E. Schubert, Meuditz Nr. 40 niederzulegen.

Für einen Knaben von auswärtig, welcher die hiesige Bürgerschule besuchen soll, wird ein Stübchen ohne Meubles in der Dresdner oder Lauscher Vorstadt sofort zu mieten gesucht. Ader. erbittet sich Dekollateur Hoffmann, Schützenstraße.

Zu vermieten ist weiße Leinen-Bettwäsche 2. Haus vor dem Dresdner Thor, Bäckerei, 2. Etage, Vormittags.

10 Gebett nothe gute Federbetten, auch weiße Ueberzüge sind diese Messe billig zu vermieten Petersstraße Nr. 24, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten sind noch zwei Gärten neue Straße Nr. 5.

Wassermühlen=Verpachtung.

Eine in unmittelbarer Nähe einer belebten Stadt gelegene Wassermühle mit zwei Mahlgängen und einem Graupengange ist auf 12 hinter einander folgende Jahre durch mich zu verpachten.

Die sehr annehmbaren Pachtbedingungen sind in meiner Expedition einzusehen, werden auch gegen Verichtigung der Copialien abschriftlich mitgetheilt.

Laufsig, am 28. April 1859.

Adv. Herrmann Güldé.

Ein Gewölbe im Schuhmachergäßchen ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 24, 2. Etage.

Gewölbe, Geschäftslocale in 1. und 2. Etage in den besten Meßlagen sind noch für diese Messe zu vermieten durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist in der Nicolaisstraße, beste Lage, die Hälfte eines Gewölbes. Zu erfragen Nicolaisstraße 35, 3 Treppen.

Zwei Gewölbe im Hofe der goldenen Eule (Durchgang vom Brühl Nr. 75 nach dem Plauischen Platz) sind zu vermieten durch Dr. Moux, Brühl 65.

Zu vermieten ist in der Nicolaisstraße die größte Hälfte eines Gewölbes und zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 22 parterre.

Meßlocal = Vermietung.

Ein Gewölbe in Meßlage ist diese Ostermesse zu vermieten. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Schönes Meßlocal zu vermieten. Zwei Zimmer, Straßen-Fronte, einzeln oder zusammen, Grimma'sche Str. Nr. 31, im 1. Stock.

Meßvermietung.

Für nächste Michaelismesse ist das bis jetzt von den Herren Morgenstern & Co. aus Magdeburg benutzte, Hainstraße 1 in der 1. Etage befindliche Local anderweit zu vermieten und Näheres durch den Hausmann daselbst zu erfragen.

Meßvermietung.

Neumarkt Nr. 10, 2. Etage ist eine freundlich meublirte Erkerstube mit Nebenstube und eine Hinterstube mit Schlafcabinet für diese und folgende Messen zu vermieten.

Meßvermietung.

Eine große dreifenstrige Stube nebst Schlafkammer, vorn heraus, Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße gelegen. Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Meßvermietung.

Ein großes Zimmer nebst großem Schlafcabinet, 2. Etage am Brühl Nr. 25, welches sich als Geschäftslocal eignet, ist zur jetzigen und den darauf folgenden Messen zu vermieten. Näheres parterre.

Meßvermietung.

Zu vermieten ist von der Ostermesse d. J. an ein geräumiges Hof-Gewölbe mit daranliegendem Schlafcabinet, 2 Betten und Zubehör in einem Hause der Nicolaisstraße hier für den jährlichen Zins von 100 fl .

Dr. Andrißschy, Reichsstraße 44.

Meßvermietung.

Zu vermieten ist sofort ein geräumiges und freundliches Geschäftslocal (1. Etage) in der Nicolaisstraße hier.

Dr. Andrißschy, Reichsstraße Nr. 44.

Meßvermietung.

Grimma'sche Straße 25, 2. Et. ist eine Stube zu vermieten.

Meßlocal-Vermietung.

In Nr. 29 der Grimma'schen Strasse ist das erste Stockwerk, aus zwei Zimmern nach der Strasse und vier Zimmern nach dem Hofe zu bestehend, als Geschäftslocal im Ganzen oder getrennt auf die Michaelismesse 1859 und die folgenden Messen zu vermieten durch Adv. E. Barwinkel.

! Messlocal - Vermietung !

Ein Theil eines großen Gewölbes am Markt in bester Messlage ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Näheres darüber theilt mit A. Enders am Markt.

1/2 Gewölbe Katharinenstraße 17
zu vermieten. Näheres daselbst.

Verkaufslocalvermietung.

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage, ist für diese und folgende Messen ein großes und helles Erkerzimmer nebst Schlafstube billig zu vermieten.

Messvermietung.

Nicolaistraße Nr. 5, 1. Etage eine große Erkerstube mit Schlafzimmer.

Messvermietung.

Zwei Zimmer, eines mit Cabinet in 1. Etage, sind zu vermieten durch Portier Schwabe, Centralhalle.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 49 sind zwei Stuben erste Etage, zwei Stuben zweite Etage, zwei Stuben dritte Etage für die Messen zu vermieten. Näheres der Hausmann daselbst.

Mess - Vermietung.

Zwei freundliche Zimmer nach der Promenade, sehr nahe dem Markt. Näheres Café national.

Messvermietung.

Eine große dreifenstrige Stube mit Alkoven und eine kleinere ist für diese und folgende Messen zu vermieten große Fleischergasse Nr. 28, 1. Etage.

An Tuchfabrikanten

ist im blauen und goldenen Stern, Hainstraße, Antheil am Gewölbe Nr. 42/1 zu vermieten.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven mit zwei Betten ist zu vermieten Raundörfchen Nr. 17 im Hofe 2 Treppen.

Messvermietung.

Eine große freundliche Erkerstube, sowie auch eine kleinere mit Alkoven sind zu vermieten Thomaskgäßchen Nr. 9, 3. Etage.

Messvermietung.

Eine große und freundliche Stube für diese und folgende Messen zu vermieten. Neutlehhof, goldenes Weinfäß, 2 Treppen.

Messvermietung.

Zwei Stuben, jede mit 2 Betten, oder auch einzeln sind noch billig zu vermieten Petersstraße Nr. 1, 4. Etage.

Mess - Vermietung.

Eine Stube mit Schlafgemach und Vorsaal für 1-3 Personen ist sofort zu beziehen bei C. Well, Hainstraße 31.

Messvermietung.

Eine schöne Stube mit gutem Bett kl. Fleischerg. Nr. 24 links.

Ritterstraße Nr. 37 sind mehrere Zimmer zu vermieten.

Messvermietung.

Zwei Geschäfts-Local sind für die Messe zu vermieten, zwei und drei Fenster Front, nebst Schlafzimmer, 1. Etage, Halle'sche Straße Nr. 15 bei Quasdorf.

Messvermietung.

Ein Verkaufslocal in 1ster Etage Nicolaistr. Nr. 36.

Messvermietung. Ein schönes, geräumiges Zimmer nebst Schlafcabinet ist für bevorstehende Messe zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Messvermietung.

Am Neutlehhofe Nr. 41, 2. Etage ist eine hübsche Stube nebst Schlafzimmer für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermietung.

Zwei meublirte Stuben mit beliebigen Betten sind für diese oder folgende Messen zu vermieten alte Burg Nr. 1, 2 Treppen, Vorderhaus, dem Theater schrägüber.

Messvermietung. Ein Hausstand und die 1. Etage vorn, einzeln oder zusammen, Schuhmachergäßchen 6 bei dem Besitzer.

Messvermietung. Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Messvermietung. Zwei gut meublirte Zimmer in erster Etage sind zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 15, 1 Treppe.

Messvermietung. Brühl 21, 2 Treppen ist eine helle geräumige Stube nebst Alkoven als Verkaufslocal zu vermieten.

Messvermietung. Eine erste Etage ist als Waarenlager zu vermieten Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Messvermietung. Zwei Stuben in dritter Etage Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause.

Messlocal-Vermietung. Die Hälfte eines Gewölbes am Markt ist für diese Oster- und folgende Hauptmessen zu vermieten. Näheres bei L. Fiebiger, Markt Nr. 8.

Messvermietung. Ein Parterrelocal für wollene Strumpfwaren nebst zwei Zimmern 1 Treppe hoch. Zu erfragen beim Kaufmann Schmidt, Nicolaistraße im Gewölbe Nr. 45.

Messvermietung. Zu vermieten ist ein nobles Zimmer für einen Herrn Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre rechts.

Messvermietung. Einige freundliche Zimmer oberer Park Nr. 16, Ecke der Grimma'schen Straße.

Vermietung.

Die Hälfte eines geräumigen Messlocal in Auerbachs Hof Nr. 61 1/2 ist für den Preis von 25 Thlr. abzugeben. Das Nähere bei Mad. Witte im Locale selbst.

Zu vermieten sind billig für die Messen zwei Stuben Markt Nr. 16, im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu vermieten sind für diese und folgende Messen 2 freundliche Stuben, eine mit, die andere ohne Alkoven, Reichstraße 55, Sellier's Hof beim Markthelfer Fischer.

Zu vermieten ist für die Messen eine Remise Hainstraße Nr. 16.

Eine elegante erste Etage von 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten ist von Michaelis ab zu vermieten hohe Straße Nr. 28 bei Schwabe.

Sommerlogis - Vermietung nebst Garten: Lindenau Nr. 256.

Zu Renditz

in der Kuchengartenstraße ist eine Wohnung, aus drei Stuben und Zubehör bestehend, für 100 fl jährlich zu vermieten durch Adv. Benthner sen., hohe Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist vor oder zu Johannis a. c. eine schön eingerichtete erste Etage mit 4 heizbaren Zimmern, Küche, Kammern und Zubehör in schönster Lage des bayerischen Plazes für jährlich 170 fl . Näheres hohe Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort im Ganzen oder Einzelnen eine mittlere Etage, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und Kellern, Lindenau Nr. 275.

Ein nobles Zimmer mit freier Aussicht in Messlage für einen oder zwei Herren ist während dieser Messe zu vermieten. Näheres bei Hrn. Struve, Grimm. Str. Nr. 26.

Zu vermieten ist noch bis 1. Juli d. J. ein Logis, zwei Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör. Näheres Mittelstraße 11.

Ein schönes Logis in Soblis, 1. Etage Nr. 7, ist zu vermieten.

Ein Logis in Plagwitz Nr. 19, bestehend aus drei Stuben, 3 Kammern, ist zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Logis mit Schlafstube, freundlich gelegen in der Nähe des Theaters, an 1 oder 2 Herren Frankfurter Str. Nr. 9, 3 Tr.

Garçon-Logis.

Ein elegant meublirtes schönes Zimmer nebst Schlafgemach, mit Aussicht nach der Promenade, ist zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Auch würde dasselbe als Messlogis zur jetzigen Messe vermietet werden. An der alten Burg Nr. 1, 1. Etage, neben Kupfers Kaffeegarten.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 121.]

1. Mai 1859.

Sommerlogis-Vermiethung in Gohlis.

Eine nobel eingerichtete erste Etage mit Garten, in schönster Lage, ist für den Sommer oder für's ganze Jahr zu vermieten. Näheres kleine Fleischerstraße Nr. 22, 3. Etage.

In Gohlis Nr. 79, Lindenallee, ist eine schön meublirte Stube mit Kammer (Matrazenbetten) an einen oder zwei Herren für den Sommer oder für's Jahr zu vermieten.

Zu vermieten ist für den Sommer ein gut meublirtes Zimmer nebst Cabinet in Gohlis Nr. 71 parterre.

Für diese und folgende Messe ist ein Zimmer passend als Musterlager zu vermieten. Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine Stube nebst Schlafcabinet, für zwei Herren passend, meublirt oder unmeublirt, Wiesenstraße, Plaul's Haus, 3 Treppen.

Zu vermieten eine Stube und Kammer mit separirtem Eingang an einen oder zwei Herren, sogleich beziehbar. Reichsstraße Nr. 55, 4. Etage. W. Kahnt.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube nebst Schlafkammer mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren vordere Weststraße Nr. 1656, 3 Treppen rechts.

In Gohlis ist in angenehmer Lage ein Garçon-Sommerlogis zu vermieten und das. in Nr. 28, 1 Tr. r. das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube
Sofenthal 1 Treppe.

Ein feines Zimmer nebst großem Schlafzimmer ist sofort zu vermieten Reichsstraße 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Zu vermieten ist eine schöne Stube vorn heraus mit oder ohne Meubles Tauchaer Straße Nr. 15, 3. Etage links.

Zu vermieten ist vom 1. Juni oder Johannis ab eine schöne Etage von drei Stuben mit Alkoven und Zubehör Neumarkt Nr. 36; Preis 160 Thaler.

Ein gut meublirtes, sehr freundliches Zimmer mit Schlafcabinet und Beköstigung in der Nähe der Post ist an zwei solide Herren zu vermieten.

Nähere Auskunft wird ertheilt innere Dresdner Straße Nr. 10 im Materialgeschäft des Herrn Franz Steiniger.

Eine freundliche, anständig meublirte Stube mit Schlafstube ist vom 15. Mai d. J. an, nach Befinden auch sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten alte Burg Nr. 1, Vorderhaus 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche gut ausmeublirte Stube gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles Weststraße Nr. 60 im Hofe 1 Treppe bei Eckardt.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube für einen Herrn Gerichtsweg Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten Raundörfchen 24, 2 Tr. bei E. Hausstein.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube, auch können einige Herren den Mittagstisch erhalten, hohe Straße Nr. 13, 1 Treppe quervor.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer, nach Befinden zwei geräumige Stuben als Sommerwohnung, Braustraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist in dem Hause Nr. 26 zu Gohlis, zunächst der Mühle und mit schöner Aussicht, eine aus 1 Zimmer und 2 Kammern bestehende meublirte Sommerwohnung.

Sofort zu beziehen ist ein meublirtes Stübchen mit Alkoven für einen Herrn, messret und Hauschlüssel, Münzgasse Nr. 1, 2 Tr.

Zwei Schlafstellen ohne Betten sind an solide Frauenzimmer zu vermieten Königsplatz Nr. 18 im Hofe.

Für ein Paar Mannspersonen sind freundliche Schlafstellen offen Gerberstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Ein für zwei Herren eingerichtetes Zimmer ist für die Messe zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren gr. Windmühlenstr. 46, 1 Tr. im Gang hinter rechts.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für einen soliden Herrn kl. Windmühlengasse Nr. 7 im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle gr. Windmühlenstraße 15, der Bierhalle vis à vis 2 Tr. links bei Frau Baumann.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Offen ist noch eine freundliche Schlafstelle für Leute, die ihre Arbeit außer dem Hause haben, Brüdergasse Nr. 4, 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Einige Schlafstellen stehen offen Ulrichsgasse Nr. 41 im Hofe parterre. Zimmermann Dolge.

Heute Solrée dansante

unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner in Lills Salon in Volkmarisdorf. Anfang präcise 4 Uhr.

* Heute 3 Uhr Schleußig. E. Leichsenring.

R. Heute 6 Uhr Soirée.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor G. Starke.

Vorläufige Anzeige.

Der Circus Wlumow

in der neuerbauten großen Arena auf dem Fleischerplatz zu Leipzig.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, den hochgeschätzten Bewohnern Leipzigs und Umgegend die ergebnisse Anzeige machen zu können, daß ich die Ehre haben werde, mit meiner aus meiner Familie und mehreren fremden großen Künstlern bestehenden Kunstreiter-Gesellschaft und denen

mehrere sehr schöne und gut dressirte Pferde

folgen, zum ersten Male zur Abhaltung der Messe zu erscheinen und

Vorstellungen

in der höheren Reitskunst, Gymnastik und Pferdebesessur zu geben und damit

Sonntag den 8. Mai

zu beginnen.

Das Nähere enthalten die späteren Anzeigen und Tageszettel.

A. Wlumow, Director.

Vorläufige Anzeige.

Die rühmlichst bekannte nordamerikanische

Artisten- und Pantomimen-Gesellschaft

unter Direction von

Rappo & Cotrelly

wird während der Dauer der diesjährigen Ostermesse 1859 in einer eigens dazu erbauten, auf das Eleganteste und Bequemste mit Gasbeleuchtung versehenen Bude auf dem

Königsplatz vor dem Petersthore

ihre Vorstellungen zu geben die Ehre haben.

Der ungetheilteste und schmeichelhafteste Beifall, welcher uns in den größten Städten, wie Petersburg, Gothenburg, Stockholm, zuletzt in Hamburg und Cassel, zu Theil wurde, und die lange Abwesenheit von Leipzig, lassen uns auf einen recht zahlreichen Besuch hoffen.

Alles Nähere die ferneren Zettel und Anzeigen.

Rappo & Cotrelly.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag

Soirée musicale von Carl Welcker.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Wandreit-Marsch von J. Strauß. 2) Overture zur Oper „Neron“ von E. G. Reifger. 3) Arie mit Chor aus der Oper „Sans Souverain“ von H. Marschner. 4) Die Romantiker, Walzer von J. Lanner.
- II. Theil.** 5) Overture zur Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart. 6) Mode-Quadrille von J. Strauß. 7) Der Blumenkorb, großes Potpourri von Ph. Fahrbach.
- III. Theil.** 8) Jubel-Overture von E. W. v. Weber. 9) Die Lebensfrohen, Walzer von E. Welcker. 10) Conjuraction und Benediction des Poignards aus der Oper „Die Hugenotten“ von G. Meyerbeer. 11) Eoliden-Polka von L. Jeschko.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Zugleich machen wir auf unsere billigen 1857er Weißweine aufmerksam.

Die Flasche à 10 Ngr., die halbe à 5 Ngr.

à 15 „ „ „ „ à 7 1/2 „

à 20 „ „ „ „ à 10 „

Auch werden im Saal warme Getränke und auf den Gallerien **Bayrisch Bier** verabreicht.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr mit **Concert.**

Der Tunnel ist geöffnet.

Grossberger & Kühl.

Heute Soirée récréative

in

sämmlichen Räumen des Schützenhauses.

Die hierbei stattfindenden Concerte werden

für die Säle der ersten Etage

durch Streichmusik vom ehemals Herfurth'schen Chore unter Leitung des Director

Menzel aus Berlin,

für den Garten und die Parterre-Salons

durch Militärmusik vom Hautboistenchore des IV. Jägerbataillons unter Leitung

des Director Schlegel ausgeführt.

Illumination des Gartens durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen und Sternen etc.

Spiele der Fontaine mit vielen Veränderungen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

In der Colonnade der Vereinsbrauerei

heute Sonntag

Concert unter Mitwirkung des Sängers **Hrn. Otto Böttger** aus Berlin.

Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von **J. G. Mausehild.**

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.

F. Harold.



Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Zum heutigen Ball, Salon Windmühlenstraße Nr. 7,
 empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte achtungsvoll
 verw. Pilger.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr. F. S. Dieze.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag
 Musikalische Abendunterhaltung unter Mitwirkung des Sängers Otto Böttger
 aus Berlin. Anfang 1/8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag großes Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger aus Berlin. Näheres durch
 die Programme. Gleichzeitig empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter alle Abende Cotelettes mit Stangenbratgel
 und ff. Münchener Bod und Export-Bier bestens. A. Görach.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag den 1. Mai
 Leipziger Männerquartett und humoristische Gesangvorträge.
 Anfang 1/8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Restauration zum Forsthaus.

Heute Sonntag
CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
 Näheres die Programme.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik
 vom Musikchor des vierten Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programme.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, als: Fladen, Propheten- und
 Thüringer Rohnkuchen, so wie warme Speisen, worunter gefüllter
 Truthahn. NB. Morgen Montag-Schlachtfest. A. Heyser.

Trost's Salon in Neufellerhausen.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet

der Restaurateur.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gauß.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit
 gutem Kaffee, Fladen, Propheten- und verschiedenen
 Sorten Kaffeebuden bestens aufwarten wird Julius Jäger.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen kalten und warmen Speisen, worunter Alleslei mit Cotelettes oder Zunge, gutem Kaffee
 und verschiedenen Sorten Kaffeebuden, vorzüglichem Bierem und feiner Gose ergebenst ein
 NB. Früh-Speckbuden.

BONORAND.

Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.
Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag
CONCERT von Carl Welcker.
Anfang 3 Uhr.

TRIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Bergmannslust-Galopp von Neumann (neu); Rudolfs Wiegenlieder, Walzer von Fahrbach (neu); Villa-Colonna-Galopp von Speer (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
Der Tanzaccord kostet heute 10 Ngr.

Heute Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.
Der Tanzaccord kostet heute nur 7 1/2 Ngr.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute
COLOSSEUM. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Local neu decorirt. Bier ff. Prager.

Oberschenke in Eutritsch.

Heute Concert und Tanzmusik. Mit gutem Kaffee und Kuchen, Fladen zc., f. Gose und Bier wird bestens aufwarten **Gustav Gottwald.**

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei zu Fladen, verschiedenen Kaffeeuchen, gutem Kaffee, diversen Speisen nebst guten Bieren ergebenst einladet **A. Schröder.**

Kleinzschocher ladet heute zu Kaffee u. verschiedenen Kuchen höflichst ein. **Kell. Reichsverweser.**
NB. Von 4 Uhr an Concert und Ballmusik.

Gasthof zu Wahren. Heute zu Kleinostern ladet zu Concert und Tanzmusik, so wie zu Fladen, verschiedenen Kaffeeuchen ergebenst ein **G. Hühne.**

Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz, Propheten- und diverse Kaffeeuchen, warme Speisen, ff. Bapereisches von Kurz und ff. Vereinsbier, vorzüglichem Maltrank von Moselwein zc. **Schulze.**

Restauration zum Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, Propheten- und div. Kaffeeuchen, vorzügl. Kaffee, div. Speisen, ff. Bier, ff. Maltrank zc. zc. ergebenst ein **L. Füssel.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Fladen und Kaffeeuchen, div. Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. **C. Schönfelder.**

Schleussig. Zu einer angenehmen Partie, wobei ich mit guten Speisen und vorzüglich guten Getränken bestens aufwarten werde, ladet für heute ergebenst ein **Chr. Bachmann.**

Wlagwitz. Heute empfiehlt guten Kaffee und eine Auswahl Kuchen, Fladen, verschiedene warme und kalte Speisen, ausgezeichnete Biere, Maltrank, kohlensaures Wasser zc.
Heute starkbesetzte Tanzmusik. Freundlichst ladet ein
NB. Der neue Weg ist wieder ganz trocken zu begehren. **G. Düngefeld.**

Felsenkeller bei Lindenan. Heute humoristische Gesangsvorträge von Hrn. Oberländer und Tochter. Hierbei ladet zu vorzüglichem Lager- und Weißbier, gutem Kaffee und div. Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen ergebenst ein **der Restaurateur.**

Lüttschena. Heute zu Kleinostern Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **C. F. Franke.**

Felsenkeller bei Lindenan.
Heute den 1. Mai musikalisch-humoristische Gesangsvorträge von **G. Oberländer** und Tochter.
Es laden dazu Herren und Damen freundlichst ein **D. O.**
Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Kleiner Kuchengarten

empfehle Fladen, div. Kaffeeuchen, sowie Vereins- und Dresdner Felsenkeller-Bier und Maltrank, wozu freundlichst eingeladen wird.

Großer Kuchengarten.

Zu Fladen, Spritz- und verschiedenen Sorten Kaffeeuchen nebst einer reichhaltigen Speisekarte ladet ergebenst ein **A. Steinbach.**

Zöbiger.

Heute den 1. Mai starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **W. Soysa.**

*** * Drei Mohren. * ***

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Die Brandbäckerei

empfehle Dresdner Stiefkuchen, Fladen und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet **G. Gentschel.**

*** Gosenthal. ***

Heute zum Concert u. Tanzmusik ladet zu fr. Kuchen u. Kaffee, f. Gose und Lagerbier freundlichst ein **G. Bartmann.**

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Fladen und andern Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere; es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

NB. Morgen Oberländer.

Böhlig = Ehrenberg.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. **W. Leidenroth.**

Feldschlösschen.

Große Auswahl in warmen Speisen, feine Rhein- und Borsdeurweine, Maitrank, ausgezeichnetes bayerisches Bier, Concert und Tanzmusik. Freundlichen Gruß. **Anton Schulze.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei,*Tauchaer Strasse.*

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß die Restaurations-Räumlichkeiten mit heute eröffnen sind.

Leipzig, den 27. April 1859.

G. Thieme, gen. Wiedmarkter.**Heute Morgen Speckkuchen.****Meine Weinhandlung und Weinstube**

Theaterplatz Nr. 4 im grossen Blumenberg

bringe ich hierdurch in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass während der Messe wieder Mittags von 12 bis 2 Uhr *table d'hôte*, sonst aber *à la carte* gespeist wird.

Carl Hoepfner.

Die

Hamburger Weinstube,**Mauricianum,**

Morgens von 6 Uhr an geöffnet und durch ihre comfortable Einrichtung den geehrten Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bietend, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.

Bei größter Auswahl vorzüglicher Weine, besonders

1857erRhein-, Pfälzer & Mosel-Weine à Dgd. 3, 4, 5 u. 6 fl. pr. Schoppen 6 u. 8 fl. ,Burgunder 1857er & 55er, Chablys, Nuits, Volnay & Chambertin à 25, 30 u. 40 fl. pr. Fl.,Bordeaux-Weine von 12 $\frac{1}{2}$ bis 45 fl. pr. Fl.,Champagner, deutsch und franz. von 35 bis 70 fl. in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Fl.,

alle möglichen Delicatessen & warme Speisen zu jeder Tageszeit,

— Mittags 12 Uhr à la carte. —

Billigste Preise und aufmerksame Bedienung werden zugesichert.

Die Eröffnung meiner

Weinstube nebst Restauration,

welche nur während den Messen stattfindet, erfolgt für diese Ostermesse mit dem heutigen Tage. Ich bringe diese Mittheilung zur schuldigen Anzeige, um dadurch der mehrfachen irrigen Meinung, „als hätte ich diesen Theil meines Geschäftes aufgegeben,“ zu begegnen.

Leipzig,
den 29. April 1859.**Friedrich Schneider junior,**
vormals Schneider & Hoepfner,
Reichsstrasse No. 38.**Auerbachs Keller.**

Während der Messe täglich warme Speisen à la carte, so wie von
 $\frac{1}{2}$ 12—3 Uhr Mittagstisch. **August Haupt.**

Stadt Cöln, Brühl 25, zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags, so wie Abends bei großer Auswahl *à la carte* gespeist wird. Echt bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg. **C. H. Mey.**

Nachdem mir von der hohen Königl. Kreisdirection zu Leipzig die Concession zur Eröffnung einer

Restauration in Kleinzschocher

gütigst verliehen worden ist, so beehre ich mich, dies hierdurch ergebenst bekannt zu machen.

Mein Garten ist auf einem der schönsten Punkte unsres freundlichen Dörfchens gelegen und bietet im Sommer, geschützt vor dem unangenehmen belästigenden Staube, eine reizende Aussicht auf Wiese und Wald; der Weg zu ihm ist von Leipzig aus gewiß einer der angenehmsten.

Ich empfehle einem verehrten Leipziger Publicum mein neues Etablissement aufs Angelegentlichste. Durch reelle und prompte Bedienung werde ich immer bemüht sein, die Zufriedenheit aller meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Kleinzschocher, den 28. April 1859.

Ergebenst

Adolph Dünckler.

Thecla. Heute Tanzvergnügen von 3 $\frac{1}{2}$ Uhr an.
Rob. Schilling.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu frischem Fladen, Kaffeekuchen, verschiedenen kalten und warmen Speisen höflichst ein
Ch. Wolf.

Morgen Montag Schlachtfest.

Staudens Ruhe!

Heute ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen und einem Töpfchen extra ff. Bayrischen freundlichst ein
W. Dittmann.

Drei Lilien in Mendnig.

Heute Fladen und Kaffeekuchen, Beefsteak mit Schmor-
kartoffeln und andere Speisen und empfehle ein gutes Berggieß-
hölzer Weißbier.
W. Hahn.

Die Bäckerei von J. Ch. Roth in Custritzsch
empfehle eine Auswahl Kaffeekuchen, Fladen nebst Thüringer
Brotkuchen.

Hlemanns Restauration in Altschönfeld.

Heute Sonntag den 1. Mai Accordion-Concert, wozu Musik-
freunde ergebenst eingeladen werden. Anfang 7 Uhr.



Hamburger Weinstube

Mockturtle-Suppe à la Wilkens.



Bockbier

aus der Brauerei

des Herrn **H. Henninger** in Erlangen

empfehle

C. F. Schatz.



Die Restauration von **F. Trietschler**, Petersstraße Nr. 22,
empfehle einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit eine Auswahl kalter und warmer Speisen.
Echt bayrisches Bier bester Qualität.

Heute Abend Roastbeef à l'anglaise mit Madeira-Sauce, Gotelettes
und Pökelrindszunge mit Allerlei, so wie div. warme u. kalte Speisen. Das hiesige Vereinsbier ist ganz besonders zu empfehlen.
Gleichzeitig empfehle ich einen guten, kräftigen Mittagstisch im Abonnement à la carte pr. Monat 6 Thlr.
Heinrich Cajeri,
vormals Koch in Kupfers Kaffeegarten, jetzt Restaurateur im Schwann'schen Garten.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bockbier aus der Brauerei des L. Brey in München empfehle als ganz vorzüglich

F. Fritzo.

(Heute früh nach 10 Uhr Speckkuchen.)

Bayerischer Bier-Tunnel, Gainsstraße Nr. 5.

Münchener Salvator-Bier.

Eingang im Hofe.

Robert Nelthold.

Heute ladet zu Fladen und Kaffeekuchen und guten Getränken ergebenst ein
NB. Morgen Speckkuchen.
F. A. Vogt, Thonbergstraße Nr. 1.

Geraer Felsenkeller-Bier, feinste Qualität. Carl Welnert, Universitätsstraße 19.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **F. G. Müller**, Theaterplatz-Gde.

Heute ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Echt bayrisches Bier à Töpfchen 16 Pfg.
F. Trietschler, Petersstraße.

Heute von früh 10 Uhr Speckkuchen; echt Geraer Lagerbier extrafein
bei **Sermanns Weinberg**, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute früh 10 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein
NB. Das Lager-, Braun- und Erlanger Bier ist fein. — Die Kegelbahn ist wieder in gutem Stande.
C. F. Quellmalz, Antonstraße Nr. 3.

Walhalla, Klostersg. 9. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. **E. Krätzschmar.**

Heute früh von 10 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei
Friedrich Wilhelm Münster, Antonstraße Nr. 4.

Heute früh nach 10 Uhr Speckfuchen, echt Bayerisches und Lagerbier von ganz besonderer Güte empfiehlt
C. Hauke, Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring.

Restauration von C. F. Werner, Rosplatz Nr. 10. Heute von 10 Uhr an Speckfuchen.

Speisewirtschaft Burgstraße 6.

Täglich Mittagstisch, morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig, in und außer dem Hause à Port. 2 1/2 \mathcal{R} . Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln, so wie ein gutes Töpfchen Braun- und Lagerbier empfiehlt J. G. Lory.

Spelsehalle Katharinenstraße 20, täglich von 11 Uhr an und zu jeder Tageszeit Mittag- und Abendstisch à 2 1/2 \mathcal{R} , täglich früh Bouillon in und auferm Hause.

RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7

empfehle für heute Fladen und Speckfuchen, das Lagerbier ist ff. Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Heute ladet zu Fladen und Kaffeeuchen nebst guten Getränken ergebenst ein J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen und Fladen bei Wih. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen nebst ff. Bier empfiehlt J. Wöllner im Adler.

Heute Morgen 10 Uhr Speckfuchen. J. S. Naed, Dresdner Straße Nr. 13.

Heute Morgen 10 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein J. Söfwein.

Wartburg. Heute früh Speckfuchen.

Verloren wurde eine mit Lürquis besetzte Broche. Gegen Belohnung abzugeben bei L. W. Heine, Firma: C. F. Sütig.

Verloren wurde ein Brief-Couvert ohne Adresse, enthaltend eine Rechnung nebst zwei Ahtel 55. Landes-Lotterie, Nr. 30945, Nr. 38979. Der Finder wird ersucht, selbige Erdmannstraße 3 bei W. Wolff abzugeben, wo Belohnung erfolgen wird.

Gestern wurde ein Gummischuh von der Burgstraße bis zum Kupfergäßchen verloren.

Der eheliche Finder wird gebeten, selbigen bei Herrn Winkler im Kupfergäßchen gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufen ist ein Ziper-Kater. Abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 12 bei Voigt.

Verloren wurde ein schwarzer Schleier vom Thomaskirchhof auf der Promenade bis zum Barfußberg. Gegen 15. Ngr. Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen bei S. Amon.

Zugelaufen ist ein schwarzgrauer Pudel Schulgasse Nr. 16 parterre.

Der **Fiacrefutscher**, welcher Mittwoch Abend an der Petersbrücke einen Spitz mit Maulkorb, blauem Halsbande u. Steuerzeichen Nr. 1476 an sich gelockt hat, wird hierdurch aufgefordert, denselben sofort Bahnhofstraße 11 beim Hausmann abzuliefern.

Fünf Thaler Belohnung!

Die in einer inländischen Zeitung vor 10 bis 12 Jahren veröffentlichte

Hönemannsche Erbschaft

in Amerika betr., wird obige Belohnung Dem zugesagt, der die auf sie bezügliche Zeitungs-Annonce an die Adresse R. H. poste restante Leipzig gelangen läßt.

Warnung vor Betrug.

Insertionsgebühren für Inserate in mein Mess-Adressbuch und für die Aufnahme der Firmen ic. werden nur gegen Quittung in der Expedition, Ecke der Quersstraße, Stadt Dresden bei Umlauf & Lüder entrichtet.

D. Rudolph.

(Verspätet.)

Sie gaben mir mein Zuspätkommen auf so zarte Weise zu verstehen. Verzeihen Sie! Ein kleines unvorhergesehenes Hinderniß muß mich entschuldigen. — Hatten Sie mich nicht auch 24 Stunden vergeblich harrn lassen? H. M.

Tausend, tausend Dank für das versteckte „kleine“ Zeichen!

Meiner lieben Friederike M... gratulirt zum heutigen Wiegenfeste Ein stiller Verehrer.

Unserm „Ponny“ gratuliren zum 49. Geburtstag
Hotteh. Kreisbüttel. Pips.
Schlielack. Nante v. Lappert.

Herrn Adolph Geißler gratuliren heute „Viele“.

Leipziger Creditanstalt betreffend.

Die Herren Actionaire der Leipziger Creditanstalt, welche sich für Reduction des Grundcapitals durch Rücklauf der Actien interessieren, werden darauf aufmerksam gemacht, daß bis zum 3. Mai Bogen zur Unterzeichnung in der Engel-Apotheke am Markte ausliegen. Man veräume gef. nicht die jetzige Zeit zu benutzen, da in Kurzem die Generalversammlung stattfindet.

Morgen den 2. Mai um 1/2 2 Uhr Quartal der Schneider-Innung

im gewöhnlichen Locale. Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

J. G. Sesse, amtl. Obermeister.

Bei der heute von mir vorgenommenen Verloosung der bei dem hiesigen Frauenvereine zum Besten der alhier bestehenden Arbeitsanstalt eingegangenen Geschenke fielen Gewinne auf folgende Nummern:

1, 2, 5, 7, 11, 15, 48, 50, 53, 70, 72, 75, 82, 84, 91, 97, 114, 117, 134, 140, 164, 188, 189, 190, 207, 208, 214, 215, 219, 224, 230, 233, 237, 252, 253, 261, 262, 272, 283, 290, 314, 324, 330, 338, 340, 350, 363, 367, 368, 372, 386, 392, 395, 398, 399, 413, 417, 419, 430, 435, 438, 443, 449, 453, 458, 460, 467, 480, 489, 496, 506, 514, 515, 519, 520, 533, 567, 577, 580, 621, 623, 644, 657, 675, 678, 684, 689, 706, 724, 725, 729, 735, 748, 753, 761, 775, 776, 782, 785, 798, 800, 814, 819, 823, 840, 846, 850, 851, 853, 884, 887, 899, 900, 902, 924, 927, 932, 937, 939, 943, 977, 979, 991, 995, 999, 1000, 1006, 1009, 1013, 1037, 1041, 1061, 1074, 1077, 1080, 1106, 1109, 1113, 1117, 1122, 1135, 1144, 1145, 1149, 1185, 1192, 1218, 1220, 1236, 1240, 1241, 1257, 1261, 1266, 1267, 1279, 1282, 1288, 1297, 1311, 1325, 1340, 1344, 1345, 1356, 1360, 1370, 1390, 1394, 1413, 1431, 1439, 1445, 1457, 1465, 1485, 1496, 1499, 1507, 1508, 1520, 1526, 1532, 1535, 1547, 1551, 1552, 1565, 1574, 1577, 1583, 1591, 1601, 1609, 1615, 1616, 1628, 1634, 1635, 1639, 1663, 1676, 1677, 1679, 1699, 1701, 1715, 1724, 1736, 1742, 1790, 1802, 1808, 1811.

Die Aushändigung der Gewinne gegen Rückgabe der betreffenden Loose findet **Samstag den 1. Mai Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der hiesigen Oberschenke** und die nächstfolgenden 14 Tage bei Madame Engler hieselbst statt. Entrück, den 29. April 1859.

Adv. Julius Tieg, requir. Notar.

Die hiesigen Inhaber von Kuptheilen an den vereinigten Revieren zu **Camsdorf**, welche zu einem dort den 16. Mai d. J. zu haltenden Gewerkschaftstag vorgeladen worden sind, lade ich zu einer Besprechung hierüber zu mir höflichst ein.

Dr. Erduard Friederici senior.

Aht. 2. 18. 8, von der Gesellschaft „Lübecker“ beim Gesellschaftstag gesammelt, zur Armen-Cassa empfangen zu haben beschweigend dankend

Leipzig, den 30. April 1859. **Wortis Zeinin,**
d. B. Cassier der Armen-Cassa.

Heute Morgen 1/2 11 Uhr entriß uns der Tod nach langen schweren Leiden unsere brave Tochter und Schwester, **Antonie Henriette Maria Dittmar**. Wer die selig Entschlafene kannte, wird unsern gerechten Schmerz ermessen.
Leipzig, den 30. April 1859.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die glücklich heute Morgen 1/2 9 Uhr erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem kräftig gesunden Knaben zeigt Freunden und Bekannten hierdurch an

J. A. Trietschler.

Heute Morgen 4 Uhr verschied sanft und ruhig seit 15wöchentlichem Krankenlager mein guter Gatte der Seilermeister C. A. Berger im 41. Lebensjahre. Dies Verwandten und Bekannten zur Nachricht. Leipzig, den 30. April 1859. Amalie Auguste verw. Berger.

Bezugnehmend auf obige Annonce vernehle ich nicht meinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß ich das Geschäft ungestört fortführe und bitte gefälligst das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Heute früh 1/3 Uhr, am dritten Tage nach ihrer Entbindung, entschlief meine theure geliebte Frau, Auguste geb. Deutrich.

Leipzig, den 30. April 1859. Dr. Hugo Bierling, zugleich im Namen der Mutter u. der Brüder der Verstorbenen.

Das heute Morgen 6 Uhr nach längerem Leiden erfolgte Dahinscheiden seiner theuren, ihm unvergeßlichen Frau, Therese geb. Baumann, zeigt nur hierdurch Verwandten und Freunden mit bekümmertem Herzen an

Leipzig, 30. April 1859. Ernst Sackler, zugleich im Namen der Hinterlassenen:

Ihnen allen, die Sie mit treuer Liebe und aufopfernder Hingebung meiner guten Frau während ihrer Krankheit so treulich beistanden, besonders den Herren Dr. C. Müller u. Dr. Tempel, so wie auch für den sinnigen Blumenschmuck und die außerordentliche Theilnahme beim Begräbniß, sage ich hierdurch einen innigsten herzlichsten Dank.

Leipzig, den 30. April 1859. Franz Hauptvogel.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Rudein mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Schäfer.

Angemeldete Fremde.

- Awitsch, Rfm. a. Odessa, Ritterstraße 39.
Arenfeld, Rfm. a. Dessau, goldne Sonne.
Arnold, Rfm. a. Hohenstein, Reichstraße 34.
Beck, Rfm. a. Hohenstein, Reichstraße 34.
Bähr, Wredari, Seidensabr. a. Frankfurt a. M., Hotel de Prusse.
Blumenhoffer, Rfm. a. Wachen, Tauch. Str. 18.
Bockendorfer, Rfm. a. Fürth und
Blankenberg, Stud. n. Schwester a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Bock, Secrtr. a. Halle, goldne Sonne.
Bode, Rfm. a. Neustrelitz, und
Bomedi, Rfm. a. Modelani, Stadt Nürnberg.
Blumenhoffer, Rfm. a. Wachen,
Brandus, Rfm. a. Magdeburg, und
Büh, Rfm. a. Brück, Palmbaum.
Berg, Stud. a. Cronach, Bamberger Hof.
Bauscher, Offic. a. Genua,
Baggowoudt, General-Leut. n. Fam. u. Diener a. Petersburg, und
Bird, Rfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
Benjamin, Literat a. Voltige, Lebe's H. garni.
Behrens, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Bönub, Referend. a. Glogau, Stadt London.
Broml, Rent. n. Fam. u. Betng. a. Philadelphia, u.
Besold, Priv. a. Nürnberg, Stadt Rom.
v. Griegern, geh. Justizrath a. Dresden, H. de Dav.
Gahn, Rfm. a. Frankfurt a. M., St. Hamburg.
Gáfar, Hdlgsc. a. Apolda, Nicolaisstraße 14.
Gohn, Rfm. a. Lissa, Brühl 84.
Konstantin, Rfm. a. Odriza, Katharinenstr. 5.
Dressel, Rfm. a. Guburg, Stadt Wien.
Dürfeld, Rfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
Davies, Rfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Dambitsch, Kürschnermstr. a. Lissa, St. Góln.
Dochhorn, Rfm. a. Breslau, Schützenstr. 28.
Dumas, Frl. a. Königsberg, Burgstraße 12.
Dorfmüller, Stud. a. Bayreuth, Palmbaum.
Edelmann, Stud. a. Bayreuth, und
Günike, Hdsagent a. Triest, Palmbaum.
Felsenstein, Handschuhfabr. a. Fürth, St. Góln.
Frank, Viehhdlr. a. Erfurt, Gerberstraße 7.
Funt, Rgbes. a. Gubabrunn, weißer Schwan.
Frey, Stud. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Goldrücker, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.
Grüzmacher, Hdlgsc. a. Stettin, Tiger.
Grundmann, Rfm. a. Rieburg a. W., St. Nürnberg.
Gilbert, Dr., Prof. a. Grimma, St. Dresden.
Gocht, Rfm. a. Lissa, Tiger.
v. d. Heydt, Leut. a. Brünn, Stadt Gotha.
Hellmann, Frl. a. Graß, Stadt Nürnberg.
Heinrich, Rfm. a. Glauchau, Palmbaum.
v. Hein, Rfm. a. New-York, und
Häene, Offic. a. Genua, Hotel de Baviere.
Hergert, Hblsm. a. Schneeberg, w. Schwan.
Heing, Fabr. a. Greupnach, Stadt Hamburg.
Hänel, Dr. phil. a. Göttingen, St. Berlin.
Hercher, Dr., Prof. a. Moskau, St. Dresden.
Henneberg, Rfm. a. Meiningen, Brühl 1.
Hackett, Rfm. a. Boston, Stadt Rom.
Holzer, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.
Harmelin, Rfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
Heddel, Techniker a. Pöschwitz, Stadt Breslau.
v. Härdel, Frh. n. Gemahltn, Hotel de Pologne.
Hoffmann, Oberhofprediger n. Söhnen a. Callenstedt, Stadt Rom.
Himmelheber, Sänger a. Hamburg, schw. Kreuz.
Höfler, Fabr. a. Wohlen, Stadt Berlin.
Jablonsky, Hdlgsc. a. Breslau, Goldhahn 6.
Jentsch, Musik. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
Jordan, Hdlgsc. a. Apolda, Nicolaisstraße 14.
Koritzer, Rfm. a. Góthn, niedrer Park 9.
Kaufmann, Lederhdlr. a. Melcheneneck, Brühl 39.
Koch, Hdlgsc. a. Apolda, Nicolaisstraße 14.
Kahbe, Hdlgärtner a. Magdeburg, St. Riesa.
Kinkler, Dr. med. a. Biederich, und
Klond, Fabr. a. Langenbach, Hotel de Russie.
Klein, Flohmstr. a. Pflauen, und
Koch, Cand. theol. a. Gießen, St. Nürnberg.
Kirchhoff, Pharmaceut a. Neuselwitz, und
Körpinger, Schausp. n. Fam. a. Gimmna, Hamb. H.
Königsdorfer, Archit. a. Aicha a. W., St. Lond.
Kreihberg, Dr. n. Fr. a. Lillst, Lebe's H. garni.
Knüpfel, Def. a. Weltwitz, weißer Schwan.
Kutgen, Rfm. a. New-Orleans, H. de Pol.
Liebenwalde, Rf. a. Referich, Hall. Str. 5.
Lefeldt, Bereiter a. München, St. Nürnberg.
Lewitz, Fabr. a. Homberg, Palmbaum.
Lay, Rfm. a. St. Etienne, Katharinenstr. 9.
Lachnit, Rfm. a. Góblen, Bahnhofstraße 19.
Luther, Secrtr. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Luz, Sänger n. Fr. a. Lübeck, und
Lange, Rfm. a. Jöhstadt, schwarzes Kreuz.
Leng, Rfm. a. Gens, und
Lepley, Rfm. a. Paris, Stadt Rom.
Laudon, Kürschner a. Posen, Blauenscher Pl. 5.
Meyer, Fr. a. Glausthal, halber Mond.
Mühlentelein, Posam.-Fabr. und
Mühlentelein, Commis a. Annaberg, Markt 10.
Margoles, Kürschner n. S. a. Lissa, Brühl 64.
Meiners, Rfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
Müller, Bäckermstr. a. Zwickau, Hamb. Hof.
v. Mühlau, Stadtgef. a. Dresden, St. Dresd.
Rohr, Rfm. a. Fürth, Hotel de Pologne.
Raumann, Kürschner a. Rempten, Brühl 51.
Rämann, Hdlgcommis a. Waldenburg i/ Schl., Petersstraße 42.
Otto, Fr. a. Gúlgow, Palmbaum.
Otto, Telegraphist a. Meiningen, schw. Kreuz.
Peinert, Schausp. n. Fam. a. Berlin, Hamb. Hof.
Pripel, Hdlgkreisender a. Waldenburg i/ Schl., Petersstraße 42.
Pfab, Mühlendef. a. Breitenbrunn, br. Hof.
Pách, Geschäftsf. a. Posen, Blauenscher Pl. 5.
Pulio, Rfm. a. Odriza, Reichstraße 30.
Ringelcke, Gesellschafterin a. Altona, schw. Kreuz.
Rieske, Affessor a. Berlin, Hotel de Prusse.
Röhner, Ober. a. Niederfranken, br. Hof.
v. Rex, Hauptm. a. Burzen, deutsches Haus.
Riemschneider, Stud. a. Hof, Stadt Gotha.
Renault, Fabr. a. St. Etienne, und
Rink, Rfm. a. Gupen, Hotel de Baviere.
Reuter, Geschäftsm. a. Neustädte, w. Schwan.
Rambach, Silberarbeiter a. Wien, Lebe's H. garni.
Risch, Hdlgkreis. a. Kettwig, Hotel de Pologne.
Steinmey, Rfm. a. Neuwied, und
Schweich, Rfm. a. Góln, Nicolaisstr. 45.
Schneider, Hdlgsc. a. Lissa, und
Scheudert, Kürschner a. Wilsdruf, Tiger.
Schreiber, Rent. a. Prag,
Schäfer, Staatsanwalt und
Schäfer, Stud. a. Rudolstadt, Palmbaum.
Sudow, Redizinalrath a. Jena, St. Nürnberg.
Someus, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
v. Stein, Rgbes. a. Jena, und
Schreiber, Rfm. a. Apolda, Münchner Hof.
Salomon, Rfm. a. Weener, goldne Sonne.
Sohr, Kreisger. Rath a. Reife, und
Steinmüller, Rfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
Seifert, Bürgermstr. a. Bschopau, gr. Reiter.
Schneider, Ingen. a. Breslau, weißer Schwan.
Schoder, Fr. a. Posen, Stadt Hamburg.
Stransky, Rfm. a. Heidenheim, Lebe's H. garni.
Steinfeld, Rfm. n. L. a. Ober-Glogau, Brühl 75.
Sjurkirgi de Gatem, Fr. n. Kind a. Wien, St. Rom.
Schilke, Sänger n. Fr. a. Duedlinburg, schwarzes Kreuz.
Stein, Lederfabr. a. Dillnhütten, Ritterstr. 20.
Scholze, Rfm. a. Löbau, Hotel de Prusse.
Schwarz, Rfm. a. Bukares, Ritterstraße 21.
Schnepper, Lederh. a. Ober-Bischoden, und
Schnepper, Lederh. a. Recklinghausen, Brühl 39.
Schüg, Rauchwhdlr. a. Prag, Brühl 22.
Thiel, Maurer a. Reichenbach, halber Mond.
Thomana, Rfm. a. Odriza, Reichstraße 30.
Trupp, Rfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
v. Tettenborn, Hofrath, Rgbes. a. Bräsdorf, deutsches Haus.
Tomplins, Rfm. a. New-York, H. de Russie.
Unfried, Fabr. a. Odypingen, Bamberger Hof.
Urban, Künstler a. München, St. Hamburg.
Ullstein, Rfm. a. Fürth, Stadt Dresden.
Veith, Hblsm. a. Kornick, Stadt Góln.
Valero, Rfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Vigtum, Oberleut. a. Dresden, d. Haus.
Wärthof, Amtm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Winter, Rfm. a. London, und
Wichmann, Rfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Wolfsinger, Rfm. a. Czernowitz, Ritterstr. 29.
Weil, Rfm. a. Frankfurt a. M., schw. Kreuz.
Weltner, Brauereibes. a. Herbruch, St. Lond.
Zadow, Rfm. a. Nürnberg, St. Dresden.
Ziati, Rfm. a. Lamia, Reichstraße 30.
Ziffer, Rfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 32.

Telegraphische Börsennachrichten.

Wien, 30. April. Metall. 50/55.75; do. 4 1/2 48.20; do. 4 1/4 —; National-Anleihe 61.50; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 96; Grundentl.-Dblig. div. Kronl. 80; Bank-Act. 690; Escompte-Actien —; Desterreichische Credit-Actien 136; Dester.-franz. Staatsb. 201; Ferdin.-Nordb. 1350; Donau-Dampfsch. 350; Lloyd 170; Elisabethbahn 88; Theißbahn —; Amsterdam 115.50; Augsburg 115.50; Frankfurt a. M. 116; Hamburg 101.50; London 134; Paris 54; Münyduc. 6.35.
Berlin, 30. April, fehlt noch.
London, 29. April, Vormittags 11 Uhr 54 Min. Consols eröffneten zu 90—90 1/4. Die Börsenspeculation fordert Opfer: Bis gestern Abend waren 28 Fallissements an der Stockbörse und heute 3 neue bekannt geworden.

London, 29. April, Mittags 1 Uhr. Consols 89; 3/8 Span. —; 1 1/2 n. diff. —.
Paris, 29. April. 4 1/2 90.50; 3/8 Rente 61.80; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3/8 innere —; Silber-Anleihe —; Dester. Staats-Eisenb.-Act. 385; Credit mobilier-Act. 535; Lombard. Eisenb.-Act. 435; Franz.-Josephsbahn —.
Breslau, 29. April. Desterreich. Wankn. 75 1/4 S.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 98 1/4 B.; do. Lit. B. —.
Berliner Productenbörse, 30 April. Weizen: loco 48 bis 81 S. — Roggen: loco 42 S., April 41 1/4, April-Mai 41 1/4, Mai-Juni 41 1/4; gel. 1200 W. — Spiritus: loco 19 1/4 S., April 19 1/4, April-Mai 19 1/4, Mai-Juni 19 1/4; gel. 80,000 Q. — Rüböl: loco 13 Geld, April 12 1/2, April-Mai 12 1/2, Sept. Decbr. 12 1/2 flau. — Gerste: loco 34—41 Silb. — Hafer: loco 29—35 S., April 32, April-Mai 32, Mai-Juni 32 1/2.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannistgasse Nr. 4. u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannistgasse Nr. 4 u. 5.